



12. J. XIV. 52

Her.

9. 12.

Gefürst

Joh. Simon und Cöpplin

Muffensmied in

Offenbach am Main.

1832.



Abschilderung u. Abschrift
aller der

Figuren, Wappen u. Gemälde

NEBST

AUFSCHRIFTEN

welche in der

SCHLACHT-CAPELLE

bey

Sempach

gemalt zu sehen;

so wie selbe, nach den alten

URBILDERN,

IM JAHR 1756,

erneuert worden.



LUZERN 1826.

in der lithographischen Anstalt N^o 190.

Seiner Excellenz
dem Hochwohlgebohrnen, Hochgeachten
HERRN VINCENZ von RÜTTIMANN,
Präsident der Tagsatzung,
und
Amtschultheiß der Stadt u. Republik Luzern,
und den
Hochwohlgebohrnen, Hochgeachten
Herren und Gesandten
DER XXII SCHWEIZERCANTONE
auf dem Tage zu Luzern im Jahre 1826,

*Zum Andenken an das von Hochdenselben
mitgefeierte Jahresfest
der Sempacherschlacht;*

Aufsichtsvollst gewidmet

von

MARTIN EGLIN
Lithograph in Luzern.

Vor Erinnerung.

Den Freunden der vaterländischen Geschichte mag die Erscheinung dieser Schrift u. Bilder, die sich auf den grossen Tag des errungenen Freiheitssieges beziehen, nicht unwillkommen seyn, u. der Herausgeber, wörtlich getreu an das Original sich haltend, erfreut sich nebstbey, den fleissigen Sämmler, dem wir das Werklein verdanken, den würdigen Pfarrherrn **WILHELM DÖRELINGER** von Münster, in Erinnerung zu bringen, und durch diese Herausgabe dessen Andenken zu ehren.

Reife Kenner, u. vorzüglich die Herren von **Haller** und **Balthasar**, haben über Dörfingers Arbeit die belobendsten Urtheile gefällt, u. die Wichtigkeit dieser Sammlung für Geschichte u. Heraldik anerkannt, wodurch jede Entschuldigung wegfällt.

Zur Ergänzung alles dessen was auf diesen Gegenstand Bezug hat, sind noch die Abbildungen des herzogl. Panzerhemdes u. der eisernen Halsringe, welche in der Beschreibung der Schlacht vorkomen, u. in hiesigem Zeughaus sich befinden, sodan das Portrait des Herzogs Leopold, u. eine alte merkwürdige skizzierte Darstellung der vorzüglichsten Helden des Tages, beygefügt worden.

M.E.



Figur oder Abbildung der dermahligen
Schlacht = Capelle.

*Wahrhafte
und Wunder-würdige Histori des namhaften Streits,
und herrlichen Siegs zwischen den vier Waldstetten,
Lucern, Uri, Schwiz, und Unterwalden an einem, und
dem Oesterrÿchischen Herzogen Leopold sambt dem Adel
an dem andern Theil; so beschehen zu Sempach, den
9^{ten} Heumonath in dem Jahre
1386.*

*Wie diese auf besagten Tag aus dem Jahrzit-Buch
dem Volk vorgelesen wird.*

*Zu wüssen und kund sey allermäniklichen, das
nach der Geburth Christi 1386 sich ein fast blutiger,
und grosser Krieg erhube, zwischen der Herrschafft
Oesterrÿch, und den Eydgenossen, und des Kriegs
Ursach war:*

Die Eydgenossen hatten Kyburg bekriegt; darinnen der Herzog von Oesterrÿch den Eidgenossen Verheissen, sich der Herrschafft Kyburg nÿd anzunehmen, und wider sie, die Eidgenossen zu handeln noch fürzunehmen; Welches er aber nicht geleistet, sondern der Herrschafft Kyburg mit seinem Volk, heimliche und öffentliche Hilff, wider seine Zusage, than hat.

Darab die Eidgenossen ein grossen Widerwillen empfingen; herentgegen verdross den Herzogen von Oesterreÿch, sambt allen andern Herrn, Grafen, Freÿherren, Rittern und Knechten nit wenig, das die Herren von Kyburg also sollten von denen Eydgenossen vertrieben werden. Das war dieses Kriegs die erste Ursach.***

Die andere Ursach war, das gleich zu selbigen Zeiten der Herr von Thorenberg mit etlichen Leuten von Wollhusen u. Rottenburg so viel Muthwillen, Schaden, und Tyraney trieb; das es die arme Leuthe nit mehr erleiden möchten, zogen derhalben gen Lucern; begehrend, und erlangendt das Burger-Recht.++++

3.
Da das der von Thorenberg vernahm, fieng er derselben
etliche, u. henkt sie. Daran haben die von Luzern ein grosses
Missfallen zu sambt dem; das die Ihren an dem Zoll zu Rot-
tenburg übel gehalten, und beschwert wurden. Und stund das
Stättlin u. Schloss Rottenburg dazumal in Hr. Hermanns
von Grünenberg handen. *

Nun möchten die von Luzern solche Tyrraney, u. Unbillig-
keit nüd mehr leiden, nahmen auf der Hl. unschuldigen Kind-
len Tag Rottenburg ein, vertriben auch den von Grünenberg,
und den von Thorenberg; nahmen Wollhusen zu ihren
handen; und die von Sempach sambt denen von Entlibuch
nahmen sie zu burgern an; sie gewunnen auch aber nit
ohne merklichen Schaden die Herrschaft, dass Stättli
Meyenberg, welches sie zerstorend, und verbrenntend, auch
gewunnen sie Baldeck, Liele, und Rynach, welche sie
auch zerstörten, und verbrenten sambt Richensee, und
andern Stätten und Schlössern, Dörffer, und Flecken,
die nid gemelt. + +

Und vor dem, da die Eidgenossen viel herrliche Streitt

gelthon, und ruhmwürdige Sig am Hauss Oestereich, am Morgarthen,
und zu Lauppen mit sighaffter Hand erlangt; hat sich Herzog
Leopold von Oestereich merklichen mit grossem Volk von
Adel, Graffen, Ritteren und Knechten aus allen Länderen
versamlet wider die Eydgenossen, gesterkt brach er die
erstlich in das Ergöw des Vorhaben das ganze Land
zu bezwingen, und zu erobern.

Indem warend die von Luzern, Uri, Schwyz u. Unterwalden
von den zu Zürich gemahnt mit 1600 streitbaren Mäneren
zu ihnen, den Zürcheren zu ziehen; Welches als es nun ge-
schah zugent sie, die von Zürich sambt den Eidgenossen in der
Graffschaft Oesterich Land in das Thurgöw; wüsteten, und
verhergten, u. verbranten, was sie fandent; gewahnen auch
Pfäfftingen im Thurgöw, so des von Landenberg war, und
warend 26 Mann auf der Veste erschlagen. ++

Indem sich die Eydgenossen 14 Tag da säumten, wird ihnen
kund gethan, wie das Herzog Leopold von Oesterich für
Sempach zu ziehen fürnehmens war, darum baten die
von Luzern die von Zürich ihnen sambt denen 3 Ländern

Uri, Schwiz, und Unterwalden heim zu ziehen, welches, als es ihnen von denen von Zürich angelohn ward; so saumten sich nicht lang, kamen eben zu rechter Zeit, als auf einen Montag; war der 9^{te} Tag Heumonats, im Jahr, als man reht 1386. Dazu auch der Herzog Leopold mit grosser Macht, und Herrschafft für Sempach in Meinung die zu gewinnen; und als einer, der des Siegs gewüss war, führet er mit ihm etliche Wägen mit Striken, der Meinung, wo er den Sieg erhielt, die Eydgenossen alle zu erhenken. *

Als nun auf den obgenanten Tag der Herzog für Sempach; des zogen die vier Waldstätt Luzern, Uri, Schwiz u. Unterwalden auch dahin mit 1600 reissbaren Mäneren. Indem nun beyde Theil einander ansichtig warend, sprachen die Eidgenossen einander mit folgenden Worten an: Welcher vermeint, das er eines Mañs nid wohl werth sey, u. 10 Mañ bestohn mög, der stand in den Wald hinter sich! daß wirs ihnen zu ewigen Zeiten in keinen Argen fürhalten, noch aufrupfen wöllend. ++

Da stunden bey 300 Mañ in ein Wald, genant des Meyers-

Holz; die übrige 1300 Man rüstend sich zum Streitt.*

Einer aber aus ihnen Erni Winkelried von Unterwalden sterkt mit diesen Worten die seinigen und sprach: seht der Adel hand ihre Ordnung beschlossen, das wir schwerlich ein Inbruch mögen han: darum so ihrs mir, meinem Weib, und Kinderen, auch meines ganzen Geschlecht in Ewigkeit wöllend genies-
sen lahn, so wil ich einen Frefel^m bestahn: das gelobten sie ihm die Eydgenossen. * *

Darnach fielend sie nach löblichem Brauch der Eydgenossen nider auf ihre Knie; opfert ein jeder Christo in sein heilige fünff Wunden 5 Vater unser, 5 Ave Maria u. ein Glauben. Nun nach gethonem Gebett stunden sie auf, ranten den Feind mit mänlichem Hertze an. + + +

Da hätten's Wunder gesehen; dan der obgenante Erni Winkelried von Unterwalden seiner Zusag unvergessen, luff mit Gewalt in die Spiess, u fasset deren ein Arm voll, u. lupft sie über die xwerch also, das ein Gassen, u. Inbruch in des Adels gantze Ordnung macht.

+ + + +

Da geschah ein hartes Streiten von beyden Theilen; Als aber die 300
Män in dem Wald versteckt solches sahen, sprachen sie einander auf
solche Weis an: gesiegends die unsern, so ist's uns ein ewige Schand; li-
gen sie unter, so kombt auch unser kein nid davon. Wurden rätthig, fielen
den mit grossem Geschrey aus dem Wald den ihren zu helfen. *

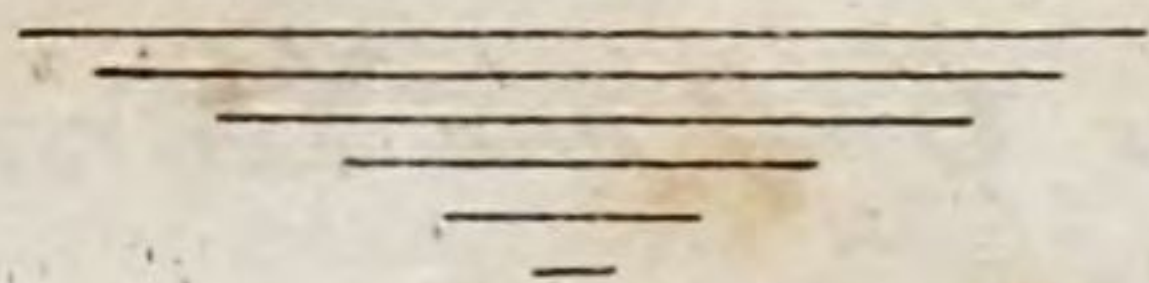
Als der Adel solches sah, vermeinten sie, das der rechte Schwarm
wäre noch dahinden; kehrten derohalben den Ruggen, u. nahmen
die Flucht; viele aber deren Feinden hauweten die Schnäbel ab
den Schuhen, damit sie also dester bas in die Flucht gestaf-
fieret wären. ++

Also in solchem Striten, u. Fechten gab Gott denen vier
Waldstetten ein unerhörten Sieg, um das sie mit grossen Ehren
das Feld behielten; und war der obgenante Herzog Leopold
selbst erschlagen, u. mit ihm 1400 vom Adel, darunter waren
350 gekrönte Helm. * * *

Der Eydgenossen waren beÿ 200 erschlagen, u. waren des
Herzogen Leuth beÿ 4000 zu Ross, u. zu Fuss, deren wenig davon
kamen, u. war da ein grosses Gutt von Harnisch, Gewehr, Kleino-
dÿen, und andern Dingen gerounen. *

Die von Luzern verlohren 51, die von Uri, Schwiz und Unterwalden, jede 50 Man. Und führten die von Luzern mit ihnen heimb diese nachgenannt Pañer; die Haupt-pañer von Tyrol; des von Ochsenstein, des von Habsburg, deren von Schaffhusen, deren von Melingen, sambt vielen andern unbekant Fändlen; die wurden alle sambt zu Luzern zu den barfüßern da sie noch auf den heutigen Tag, bey andern Fändlen, und Pañer, die sie vor, und nach dieser Schlacht ritterlich gewöñen, u. erstritten hand; zur ewigen Gedächtnus aufgehenkt.

Die rechte Haupt-Pañer wurdent in den Wasser-Thurn seyt da noch auf den heutigen Tag wohl bewahrt, und behalten sind. Der barmherzige Gott wolle die löbliche Eydgenossenschaft zu aller Zeit vor solchen u. dergleichen Kriegen, u. vor allem Uebel gnädiglich bewahren, Amen. *





Lith. v. G. E. E. in Luzern.

Vorstellung der Sempacher Schlacht. wie solche in der Schlacht. Capelle
daselbst gemalt zu sehen.

*Verzeichnuss
der Namen der Fürsten, Grafen, Freyherrn u. Edelknechten
so in vorgenannter Sempacher Schlacht auf beyden
Theilen umkommen.*

Als erstlich von Seiten des Adels.

*Herzog Leopold von Oesterreich.
und aus dem Suntgöw, u. Brýsgöw.*

Der Margraf von Hochberg.

Graf Hans von Fürstenberg.

Der Schwartz Graf von Zollern.

*Hr. Hans v. Ochsenstein, des Herzogen Landvogt,
u. Thum. Propst zu Strassburg.*

Zwey Grafen von Thierstein.

Jkr. Jakob von Geroldseck Freyherr.

Hr. Martin Malterer Freyherr.

Hr. Hans von Hasenburg Freyherr.

Hr Götz von Stauffen, Freyherr.
" *Ulrich von Stauffen, Freyherr.*
" *Herman von Wiswiler, Freyherr.*
" *Haguer von Röttelen, Freyherr.*
" *Oswald zum Weyer.*
" *Heinrich Kuechli.*
" *Hamel von Keppenbach.*
" *Hans Wiswyler.*
" *Kunrad Statz.*
" *Thomas Berlapp.*
" *Lüttried Schiefer.*
" *Eglof von Stüelingen.*
" *Herman von Röttelen.*
" *Bernard Gessler.*
" *Peter von Belsenheim.*
" *Heinrich Västli.*
" *Kunrad von Lochenheim.*
" *Schultheis von Neuenburg am Rhein.*
" *Landolt von Mulheim.*

- Diese waren aus Strasburg.*
- Hr. Walther von Thierikon, Freyherr.*
" *Peter von Ratzenhausen.*
" *Peter von Antlach.*
" *Werni Waffler, u. Werni lang, beyde von Hallstat.*
" *Hans Bernard Statz.*
" *Rudolf von Laubgassen.*
" *Burkard von Massmünster.*
" *Hügler von Klote.*
" *Kunrad von Mülheim.*
" *Werni von Flachslan.*
" *Werni von Wittenheim.*
" *Hr. Kunrad Thüring.*
" *Peter, und Hr. Hans, und Peter alle von Eptingen*
beyde seine Söhn.
" *Walter, Wetzel, u. Hr. Diepold, alle von Mörsperg.*
" *Gotzmann von Baden.*
" *Wilhelm von Rothbach.*
" *Hr. Herman zum Weyerhaus.*

12

Hr. Fridrich von Münster, Freyherr.
" *Peter Bollwiler.*
" *Hans Ulrich von Hasenburg, Freyherr.*
" *Graff Wolraff der jung, u. Graff Hans von Thierstein.*
" *von Grünenberg, der jung.*
" *Hagner.*
" *Werner Freyherr,*
" *Lütold Freyherr,* } *von Bernfels.*
" *Adelberg Freyherr* }
" *Werni von Rotberg, u. Kunrad seyn Bruder.*
" *Herman Brugher von Breitenheim.*
" *Frantz Ulrich von Tägerfeld.*
" *Rudolf der Hürus von Schonau.*
" *Walter Meyer von Huningen.*
" *Walther von Geroldseck.*
" *Walther von Dick von Landeck.*
" *Otto von Waldburg Ritter.*
" *Otto von Gryffenstein.*
" *Ulrich von Thierberg*
zwey von Klingen.

zwey von Landau.
drey von Ratzenhusen.
drey von Bernfels.
zwey Schnelin von Fryburg
zwey Waldner.
Hr. Hug von Schönau, u. seyn Dochterman.
Hr. Rudolf von Landsperg.

Diese waren aus dem Aergöw
Hr. Thuring von Hallwyl.
" Hans von Hallwyl.
" Kunrad von Künigstein.
" Herman von Esenck.
" Heinrich, u. Hr. Herman seine Söhn.
" Heinrich, }
" Rudolf, } von Rynach.
" Fridrich, }
" Marquard von Baldeck:
vier von Büttikon.

4.
Hr. Mathias von Mülenen.

" Götz von Zürich.

" Werni Schenk von Bremgarten.

" Rudolf von Hüneberg.

" Götz Meyer.

" Albrecht von Mülenen.

Diese waren aus Württemberg.

Hr. Hans von Brandeck.

" Herman von Liechtenfels.

" Burkard von Ehningen.

" Herman von Signau, sambt vilen Edel-Lüthen
mehr deren Namen man nit wissen mag.

Diese waren aus Schwaben.

Hr. Otto der Trucksess.

" Wilhelm

" Ulrich

" Egloff

} von End Freyhr.

Hr. Hartman von Stein.

„ *Hildenbrand von Weisenbach.*

„ *Kunrad von Stein.*

„ *Albrecht von Rechberg, Freyherr.*

„ *Heinrich von Schellenberg, Freyherr.*

„ *Frantz von Liechtenfels.*

„ *Jorg ein Hoffmeister.*

„ *Götz der Kuchmeister.*

„ *Berchtold Gradt von Gretz.*

„ *Sigismund von Tägerfeld.*
ein Stör.

zwey von Tägerfeld.

zwey von Embs.

einer zum Wyer.

zwey von Husen.

Hr. Morand von Dürmenstein.

Diese waren aus dem Etschland.

N.N. Kronberger.

N.N. Landegger

N.N. Hüsenecker.

N.N. Grunenberg.

N.N. Florensteiner.

N.N. Rotenberger

Der Hoffmeister Kallier.

Hr. Peter von Aum.

Hr. Tarant.

„ Fridrich von Griffenstein

„ Peter von Landsperg.

„ Heinrich Kleth.

„ Niklaus Götsch.

„ Hans Schnällinger

„ Kunrad im Thurn.

„ Fridrich von Erzingen.

„ Heinrich von Bettmaringen.

„ Mor. von Rüsenberg.

„ Ulrich von Thierberg

„ Dietrich von Mädingen

Diese waren von Zoffingen

Hr. Niclaus Thut Schultheis.

„ Peter Schinderer.

„ Hans Täschler.

„ Hans Erteniger.

„ Burkart Albrecht.

„ Hans Nägelsperger.

„ Hans Lantzinger.

„ Bernhard Schmid von Pañenburg.

„ Albrecht Schmid.

„ Jakob Hüniger.

„ Heinrich Muos.

„ Heinrich Bertwig.

Aus Burgund waren 14 Ritter, mit ihren Edel-Leuthen,
und viel andere von allenthalben här, deren Namen
man nicht wissen möcht, hiermit nicht geschriben sind.

Folgen die Name deren so von den Eydgenossen deren
vier Waldstetten umkomen sind.

Von Luzern.

Jungkhr. Peterman von Gundelingen Ritter alt Schultheis.

Jhr. Heinrich von Moos.

Jhr. Stephan von Silenon.

Heinrich von Glarus.

Heinrich Otto.

Jakob Suter vor dem Hooff.

Heinrich Späni von Lampendingen.

Hartman Bruner.

Walter Lier.

Ulrich von Matt.

Peter Buochman

Bernhart von Bomatt.

Walter Bernhart.

Werni von Iberg.

Heinrich von Iberg.

Antoni von Iberg.

Rudolf Gross.

Rudi Mejer.

Ludi Schlierer.

Diese waren von Uri.

Kunrad, der Frauen Munster-Abtissin zu Zurich

Vogt, Landāman, und Hauptman.

Jkr. Johān Schuoler Landschreiber.

Jkr. Heinrich von Moos.

Kunrad von Utzingen.

Dietrich sein Sohn.

Wernhart im Alberscheid.

Klaus Kluser.

Antoni Spilmatter.

Kunrad, und Hans im Hof.

Werni Moser.

Hans Zweyer

Antoni Grepper.

Peter Jütz.

Hans Wys.

Peter Lützli.

Werni ab dem Itsenthal.
Kunrad Bürgli.
Cunrad Suter.
Anton Schötk.
Heinrich Erni.
Cunrad in der Gass.
Werni im Acher.
Jost, Wernis Tochterman.
Werni Auster.
Heinrich Bissi
Jeni im Ebnet.
Peter Claus.
Walter From.
Jeni Reni.
Peter Fluo
Peter Schmid.
Arnold im Werth.
Jeni Brändli.
Rudolf von Zorn
Rudolf Kuontz.
Werni Kupferschmid.

Und haben die von Uri nachfolgende Pañer mit sich heimge,
führt; Erstlich Habsburg im Aergöw. des Herzogen
das andere Hauptpañer; u. des Grafen von Arburg
Diese waren von Schweitz.

Arnold Werd.

Claus Stoos.

Hans Holtnach.

Rudi Bruster.

Hans auf dem Büel.

und Werni Hag.

Ludwig Oberist.

Heini im Lutzli.

Werni Betzel.

Werni im Wyl.

Antoni Betschard.

Jakob Helbling.

Jost Hess.

Cunrad Wiedman.

Ulrich Zieberg.

Hans Zingli.

Cunrad Grüniger.

Hans an der Ruthi

Heinrich Vogt.

Hans Sigrist

Uli Bischoffhauser.

Rudolf Hauw.

Heinrich Hartman.

Heinrich von Mutenthal.

der Scharwig

Hans Fruoter.

Hans Suter.

Cunrad im Geroldssteg.

Rudolf im Werdtmeister.

Peter Jütz.

Hans Bächler

Antoni Grepper

Rudolf Tropf.

Antoni Spilmatter kam um sein Leben zu Sursee.

Hartman Eigel.

Rudolf Pengler.

Hans Bär.

Ulrich Betzhart.

Wilhelm Betzhart.

Ulrich Schriber.

Hans Vögel.

Und haben die von Schweitz nachfolgende Pāner
mit sich heim geführt; der Statt Lentzburg; der
Statt Constantz: dern von Hochen-Zollren.

Folgen die von Unterwalden.

Arnold Winkelried, dieser ertrent des Adels Ord-
nung und macht den seinen eine Gassen.

Arnold Niedermöyler.

Claus Achermann.

Jeni Brendli.

Claus Würsch.

Arne Adacher.

Jeni Blütschli,

und sein Bruder

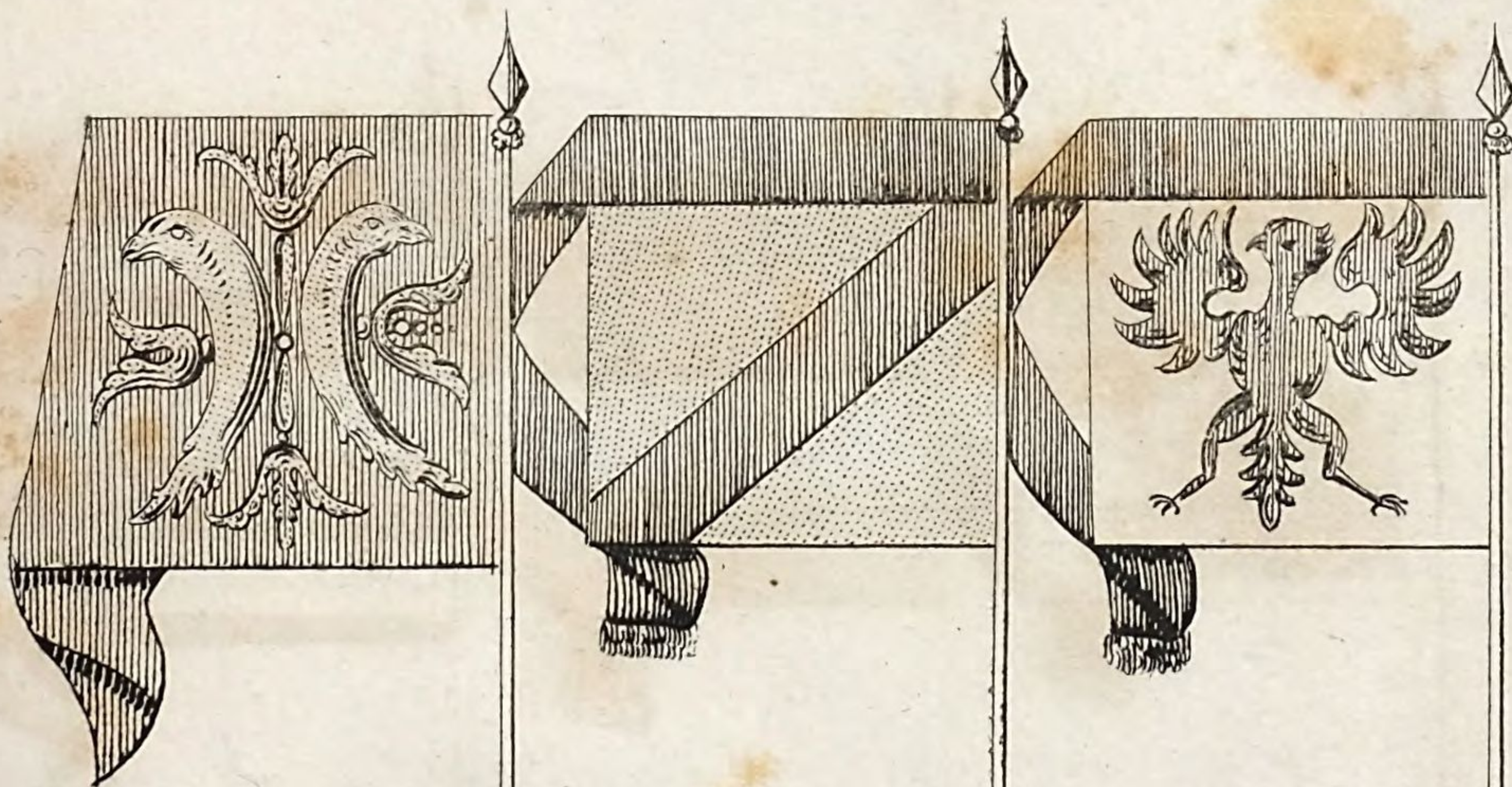
Walther Itner

Jeni Fanger

Erhard Ottenhuser.

Claus Sibenhaas.

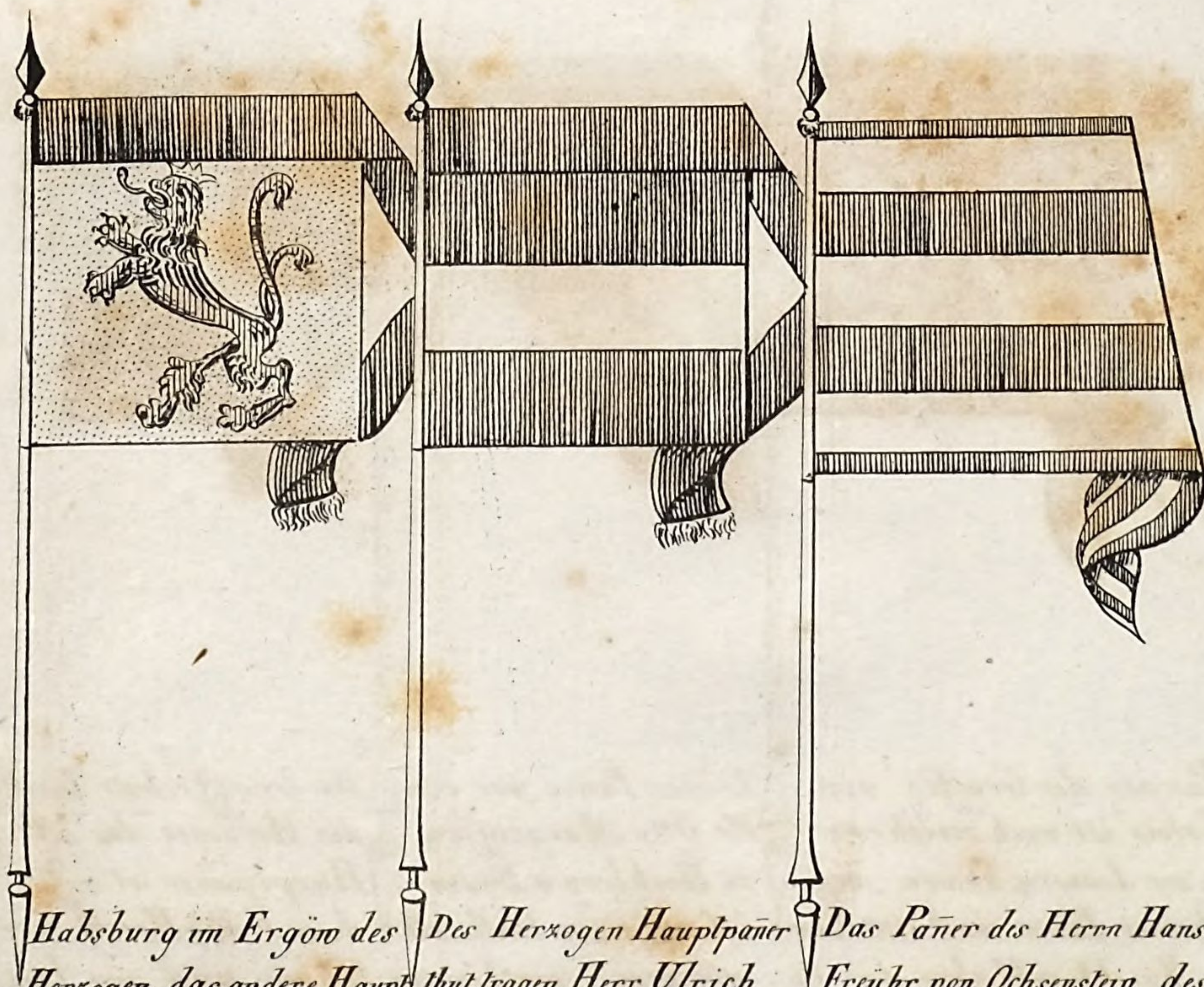
*Und haben die von Unterwalden nachfolgende Päner
mit sich heim geführt: der Statt Reinfelden, Neuen-
burg; deren Freyherren von Signau. Amen.*



Panner des Graffen von Salms ist auch verlohren u. gen Luxern komen, bey diesem Paner sind 300 Herren u. Knechte geblieben, deren Ge. schlecht und Namen man nit kennen konnte.

Dieses Paner war dem Hr. Otto Margraffen zu Hochberg u. Baden, ist auf dieser Wallstatt verlohren, u. gen Luxern komen, es war der Graf auch selbst u. 170 deren seinigen geblieben.

Die Graffschaft Tyroll des Herzogen das 3^{te} Hauptpaner ist auf dieser Wallstatt verlohren, und gen Luxern komen, dieses trug Hr. Heinrich Kall von Kalliers aus dem Etschland des Herzogen Rath ist auch darbey geblieben und erschlagen worden.

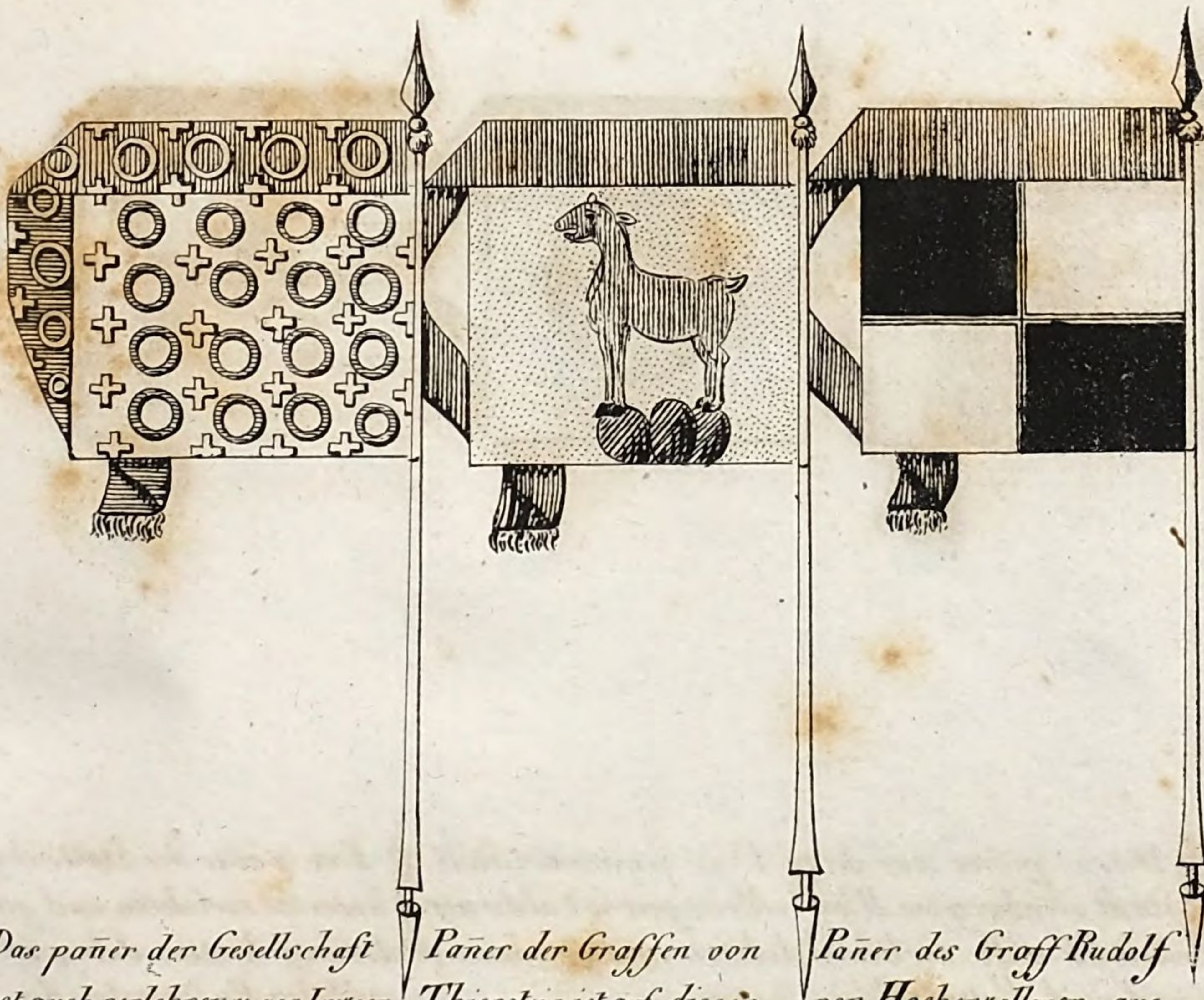


*Habsburg im Ergöw des
Herzogen, das andere Haupt
paner, ist auf dieser Wall.
stat verlohren, u. gen Uri
kōmen; Was für Herre u.
Adels-Leuth aus dem Ergöw
darby geblieben ist bey den
gemahlten Wappen zu fin-
den; u. trug dies Pañer im
Streit Hr. Diepold von
Mersperg.*

*Des Herzogen Hauptpañer
thut tragen Herr Ulrich
Freyherr von Amberg des
Herzogen Rath; ist tod
verbliben, das Pañer ist
darvon kōmen.*

*Das Pañer des Herrn Hansen
Freyh. von Ochsenstein des
Herzogen Landvoogt, und
Thumprobst zu Strasburg
ist auch alda verlohren u.
nach Luzern kōmen; Was
Herren u. Adels von Stras-
burg, Suntgöw, u. Elsas, die
er mit sich gebracht, geblieben
dere sind bey 700 gefunden
worden.*

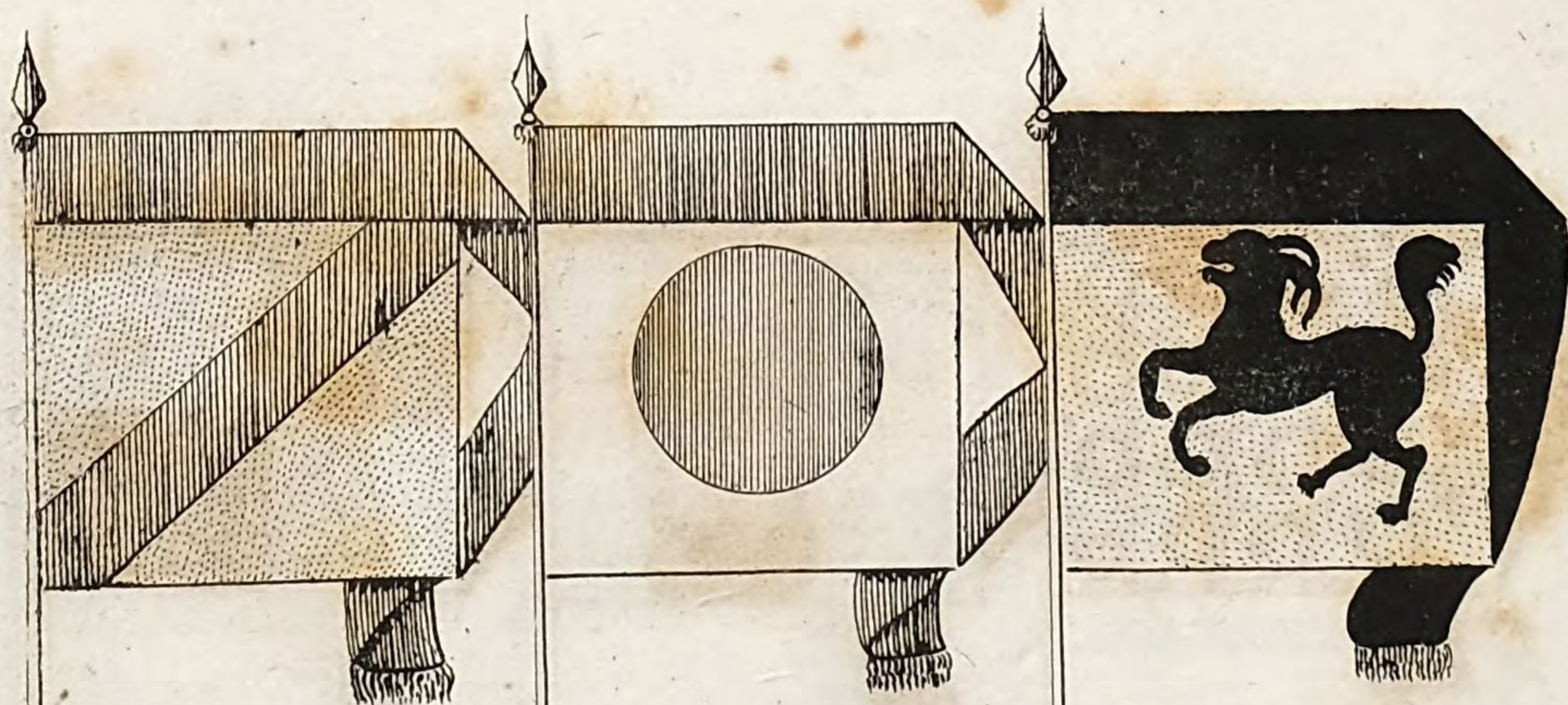
Das Schild dieser Gesellschaft
 zeigt, ein Ringe schenck, und die
 Krönung auf.



Das panier der Gesellschaft
 ist auch verlohren u. gen Luzern
 komen, es sind umkomen von
 diesem panier 31 Herre, mehr
 theils des Herzogen Rätth;
 94 deren Geschlechter und
 Namen unbekant, auch war
 aus dieser Gesellschaft der
 von Kronberg Hauptman an
 diesem Streit.

Panier der Graffen von
 Thierstein ist auf dieser
 Walstat verlohren, u. gen
 Luzern komen, mit die-
 sen Graffen ist ein für-
 nemer Adel aus Basel
 gebliben, welcher zu guten
 Theil wieder dorthin ist
 geführt worden.

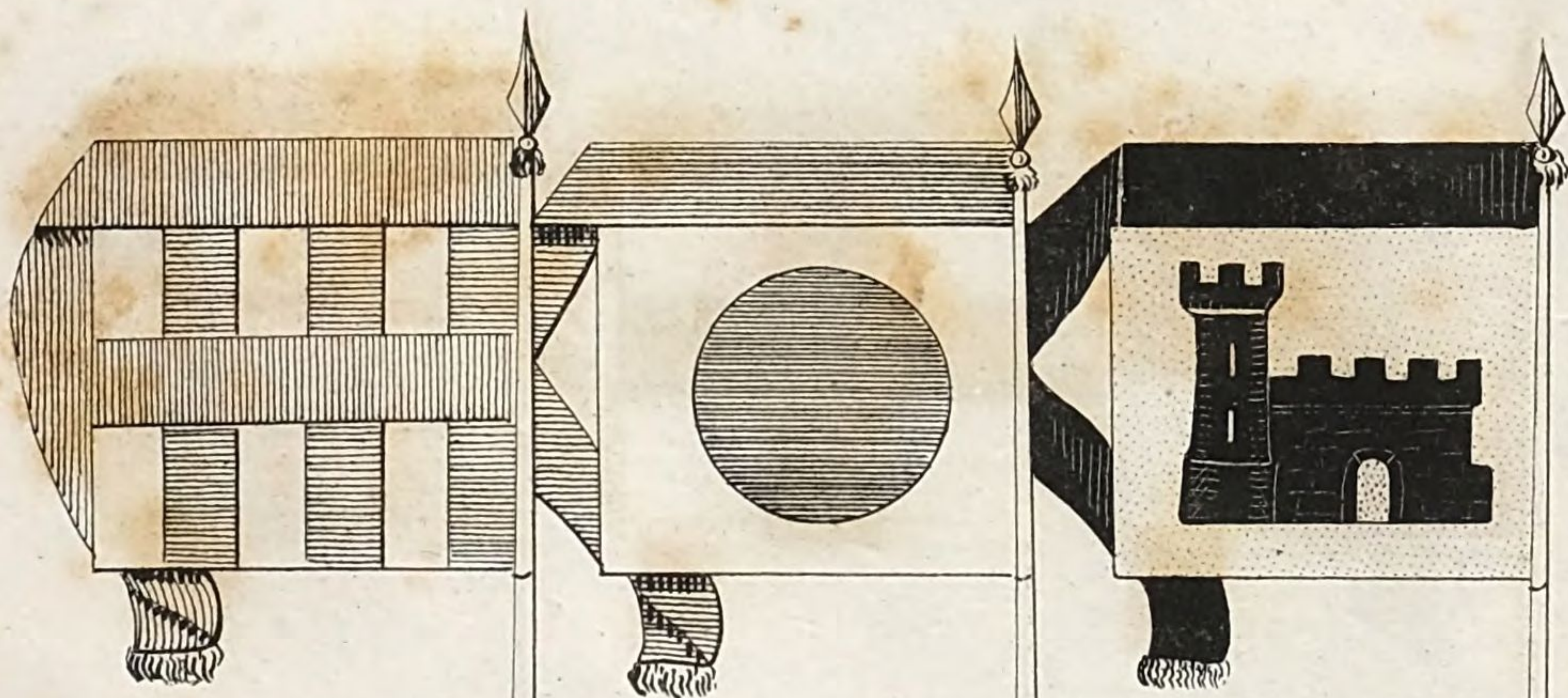
Panier des Graff Rudolf
 von Hohenzollern aus
 Schwaben ist verlohren und
 gen Gersau komen, u. sind
 2 Herren aus Schwaben Hr.
 Otto Bariser selbst 40 Her-
 ren, Jörg Kuchenmeister
 selbst 28 und auch dore Herren
 bis in die 200 mit dem Graff
 von diesem panier gebliben.



*Dieses pañer war der
Stadt Neuburg am Rhin
ist auch alda verlohren
und nach Unterwalden
kōmen, darvon ist gebli-
ben der Schultheiss, und
mit ihm 3 Man.*

*Das pañer der Statt
Melingen ist alda ver-
lohren und gen Luxern
kōmen.*

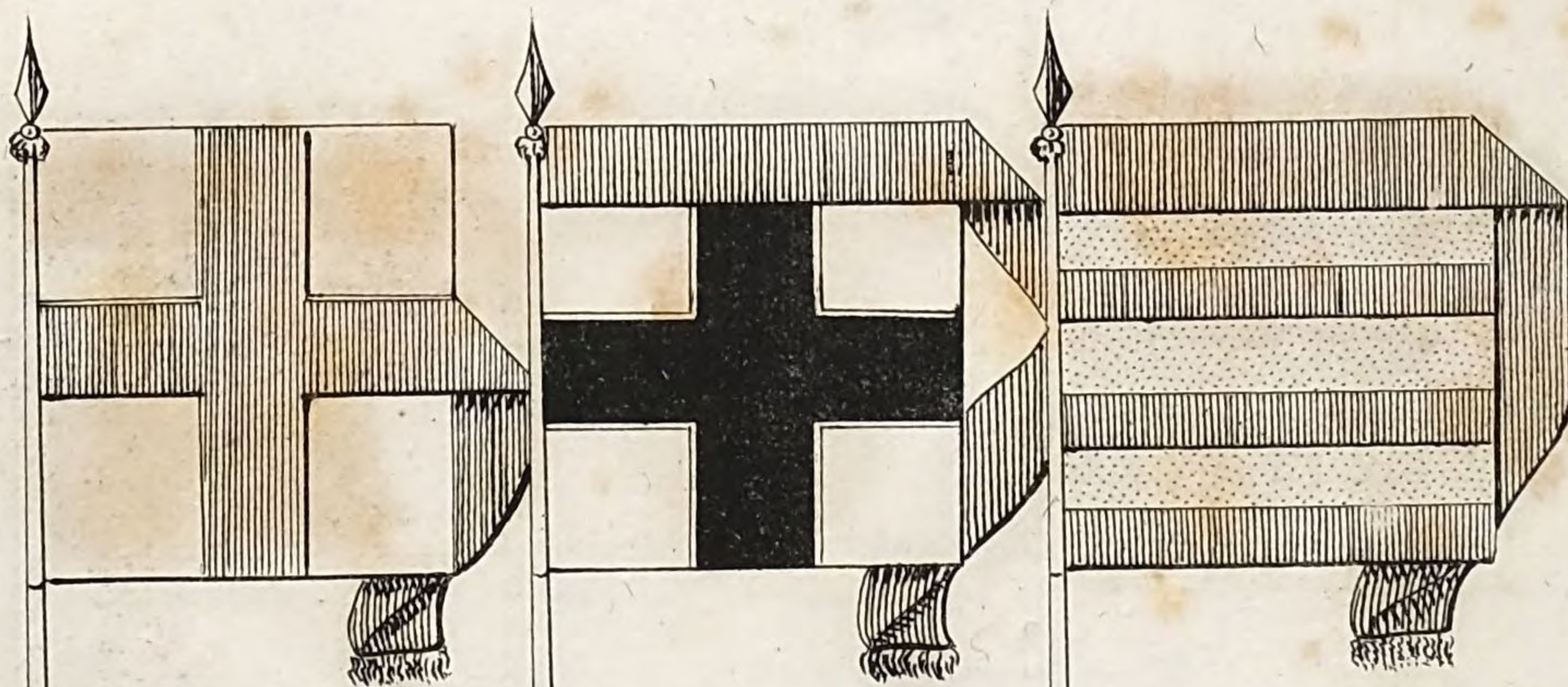
*Das pañer der Statt Schaff-
husen ist verlohren und gen
Luxern kōmen; dabey ist
geblieben Hr. Dieterlin der
Schultheiss, u. mit ihm 200
Ritter u. Knecht davonsind
aus Schaffhusen bekannt
13 Man; 3 Herren waren
aus Wirtemberg, Schwarz-
wald, u. aus dem Heggöw.*



Das paner des Hr. Nikolaus
u. Herr Hermans Freyhr.
von Signaw aus dem Emen-
thal ist auf dieser Wallstatt
verlohren, u. nach Unter-
walden komen; u. sind
der Orten her mit disen
Graffen vill Volk umkom-
men, dera Anzahl, Ge-
schlecht, und Nömer,
unbekannt.

Das paner der Statt
Lenzburg ist verlohren,
und nach Steinen komen,
dabey ist gebliben Werni
von Layen panermeister
und 7 Man.

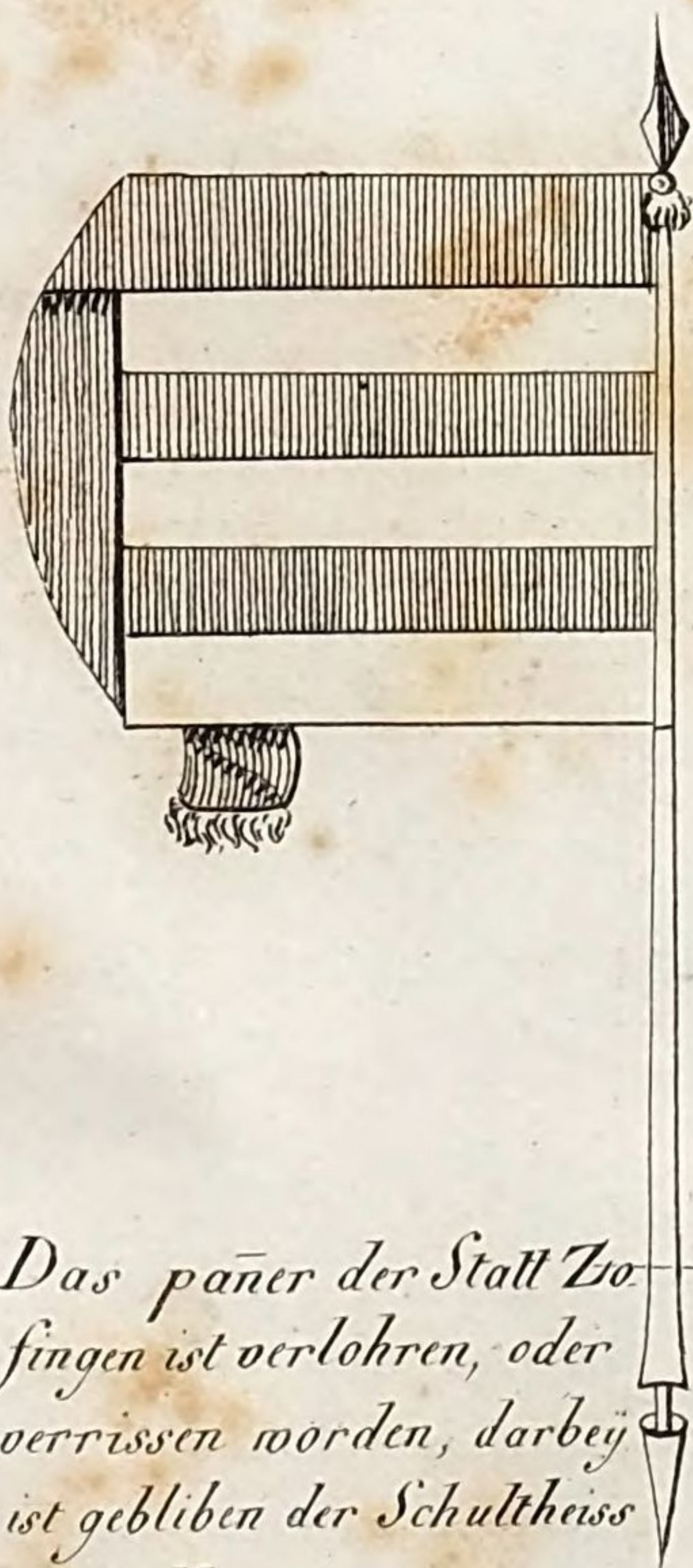
Das Paner des Graffen
von Arberg, ist all da
auch verlohren u. nach
Uri kommen, dabey ist
gebliben Hr. Graff und
mit ihm ein Man.



*Das pañer der Statt Frey-
 burg im Brÿsgöw ist
 alda verlohren u. nach
 Luzern komen; was aber
 der Herren, und Adels
 aus Freyburg, und auch
 aus dem Brÿsgöw gebl.
 ben, ist beÿ den benenten
 Wappen zu finden.*

*Das pañer der Statt Con-
 stantz ist auch alda ver-
 lohren, u. nacher Schwitz
 komen, was aber für Herren
 u. Adels aus dem Algöw,
 Bodensee, u. anderen Or-
 ten daselbst geblieben
 ist beÿ deren Nāmen u.
 Wappen zu finden.*

*Das pañer der Statt
 Rhynsfelden ist auf dieser
 Wallstatt oerlohren und
 nach Unterwalden komen,
 darbey ist geblieben der
 pañermeister, u. mit ihm
 6 Mañ.*



*Das pañer der Statt Zo-
fingen ist verlohren, oder
verrissen worden, darbey
ist gebliben der Schultheiss
u. 12 Man.*



*Das pañer der Statt Arauist
darvon kōmen, der Schultheiss
aber, u. mit ihm 14 Mann
sind auf dieser Walstatt
dodt verblieben.*

*Man findt auch andere Graffen, Herren u. Stätt mehr, die alle sambt ihren
Zeichen, u. pañer dem Herzogen zu Hilf auf dieser Wall. Statt vor Sempach
sind zu gezogen; weil man aber nit wissen mag, ob dieselbige wiederum entrūnen,
oder wohin sie kōmen sind, so hat man die bey der Schlacht zusambtlich
gemalt, u. aufgexeichnet, darum alda nit mehr pañer sind, als die man in
der Schlacht gewōnen.*



2.

Leopold Erz: Herzog zu Oesterreich der II des Namens, der auf den 9^{ten} Juli A^o 1386, auf dieser Wallstat mit folgender Herrschaft umkommen und erschlagen.



Herr Andreas Graf zu Cleve, diser ertrank sambt einem Diener, in der Flucht im Sempacher See.



4.

Herr Hans Graff von Fürstenberg, Landgraff in der Baar, u. mit ihm 30 Ritter, zog mit eignem pañer.



5.

Herr Rudolf Graf zu Hohenzollern, und mit ihm noch bey 200 Ritter, und Knecht aus Schwaben, verlor auch seinen pañer.



Herr Otho Erbkruksess, Freyherr zu Waldburg, Graf zu Sönnenberg, zog mit eignem pañer, und verlor 45 Ritter und Knecht.



3.

Herr Otho Markgraff zu Hochberg, u. Baden, auch mit ihm 320 Ritter, und Knecht, sambt dem pañer.



*Herr Hans, Hr. Rudolf,
u. Herr Uth, alle dreij
Graffen von Falkenstein
in dem Aergöw.*



*Herr Hans von Grünen-
berg aus dem Aergöw,
Freiherr, u. Burggraff
zu Rhynsfelden.*



*Herr Hans, u. Herr Nick-
laus, beyde Freyherrn von
Alten Bechburg, u. Land-
graffen im Aergöw.*



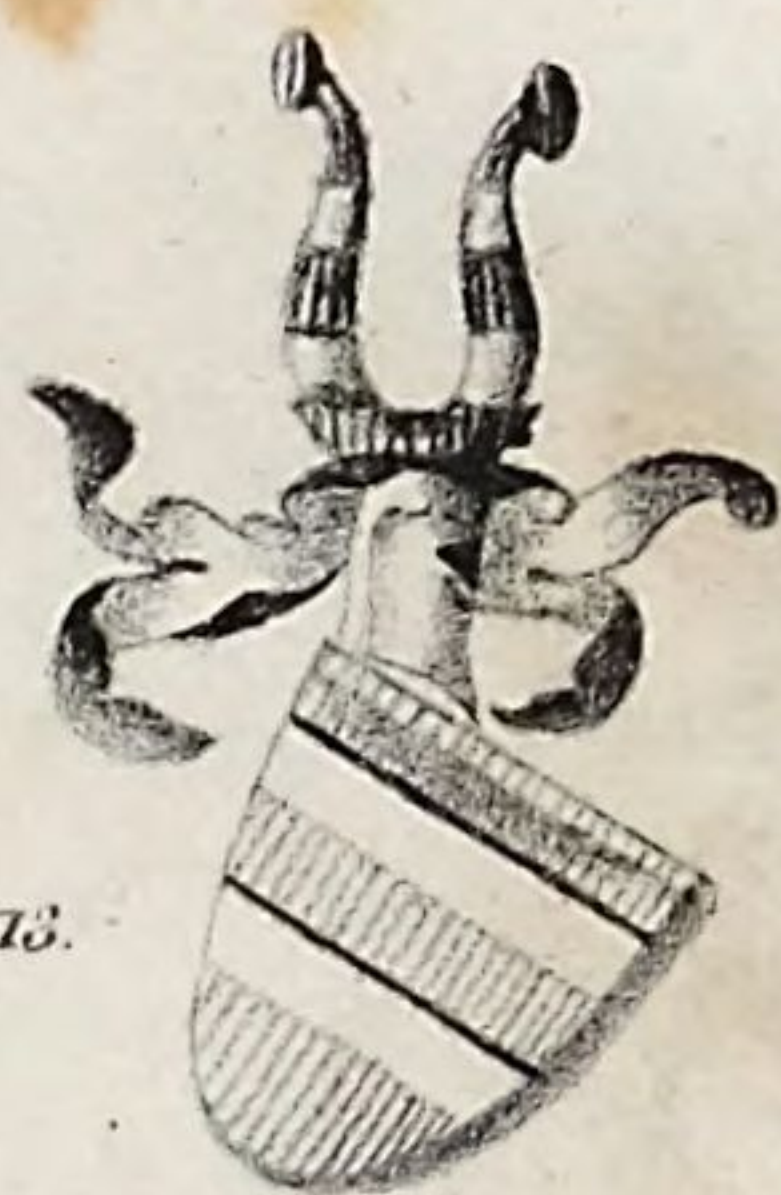
*Herr Peter, Graff zu
Arberg aus dem Aergöw,
verlohre auch seinen
Pañer, u. einen Mann.*



*Herr Hans, u. Herr Wol-
raf, beyde Grafen v. Thier-
stein, Pfaltz Graffen der
Hochstift Basel, verlo-
ren etlich Mäner, u. ihr
Pañer.*



*Herr Ulrich, und Herr
Egolf, beyde Graffen von
Embs aus dem Allgöw.*



13.

Herr Hans Freyh. v. Ochsenstein, Thumherr, u. des Herzogs Landvoigt, verlohrt sonders viel Volk, und seinen Pañer.



Herr Herman, und Herr Niklaus Freyherr v. Signau aus dem Ementhal, die verlohren ihr Pañer u. viel Volk.



15.

Herr Hans, u. Herr Albrecht, beyde Freyherr von Hochen-Rechberg aus dem Schwabenland.



16.

Her. Hans Ulrich Freyh. von Hasenburg aus dem Brÿsgöw, er zoge auch mit seinem Pañer.



Her Walther, Hr. Werner, Hr. Diepold, Hetzel, und Hr. Peter genant, alle prächtige Ritter, Freyherr v. Mersperg aus dem Elsas.



18.

Herr Willhelm, Hr. Ulrich, u. Hr. Egloff, alle dreÿ Freyherr von Ende aus dem Etschland.



19.

*Herr Cunrad, und Herr
Sigmund, beyde Freyherr
von Klingenberg aus
Schwaben.*



*Herr Hug der erste u.
Hr. Hug der andre Frey-
herren zu Alten Bech-
burg in dem Aergöw.*



21.

*Herr Walther Freyherr von
Geroldseck, Ritter aus Brysgöw.*



22.

*Herr Burkard Freyherr
von Freyberg, aus Schwaben.*



*Herr Heinrich Frey-
herr von Schellenberg
aus Schwaben, Ritter.*



24.

*Herr Wetzel Dik Freyherr
aus dem Brysgöw.*

25.



*Herr Hans v. Krenkingen
Freyherr aus Wirttemberg; u.
Herr Hug sein Bruder.*



*Herr Sigmund; Hr. Franz
u. Hr. Ulrich alle dreij
Freyherrn von Tägerfeld.*

27.



*Herr Heinrich Freyherr
zu ober u. nider Gösken
im Ergöw.*

28.

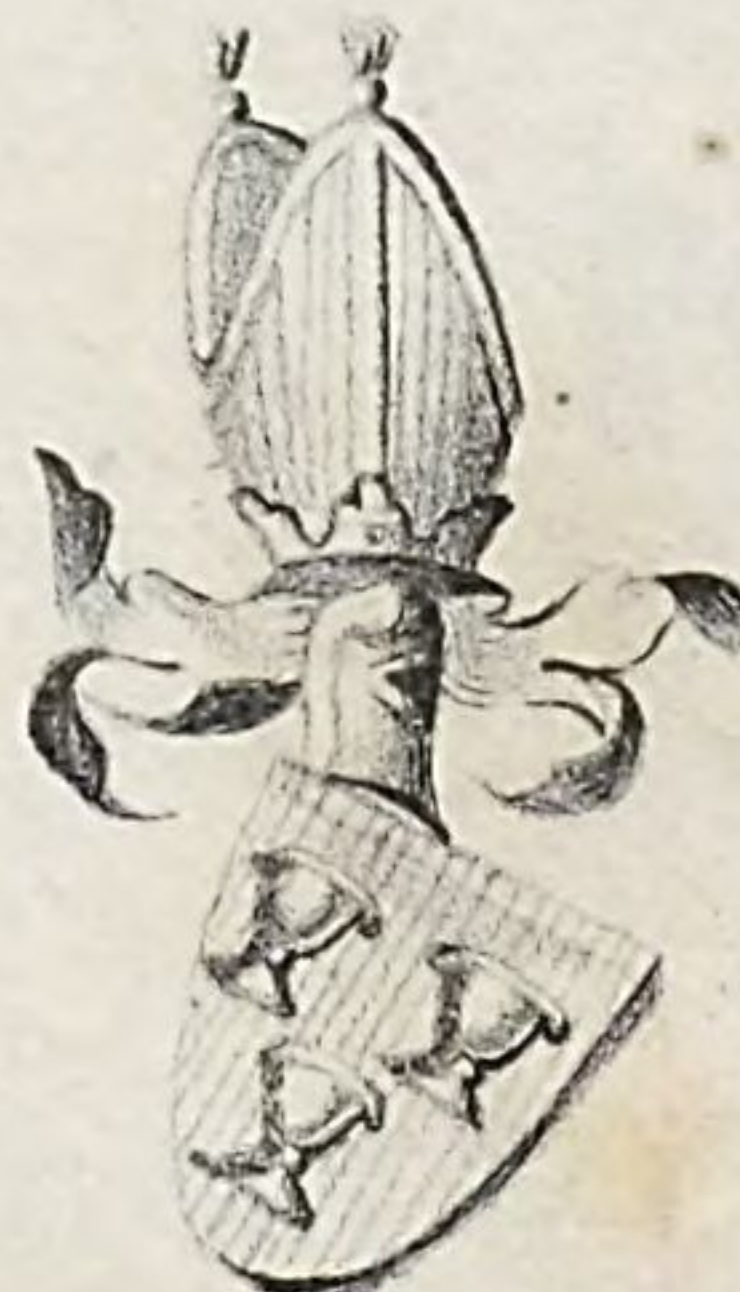


*Herr Utlo Hagner Freyherr
zu Rötelen, aus dem Brys-
göw*



*Hr. Heinrich, u. Hr. Walter
von Klingen im Thurgöw,
zogen mit eigenem päner,
u. verlohren bei 28 Man.*

30.



*Herr Ulrich, u. Hr. Uth,
beijde Freyherrn von
Staufen aus dem Brysgöw.*



31

*Herr Hans Freyherr von
Yffan aus dem Etschland.*



*Herr Ulrich Freyherr
v. Thierberg, u. Hr. Hans
sein Bruder aus dem
Etschland.*



33

*Herr Christoffel, u. Herr
Niklaus Götsch aus dem
Etschland.*



34

*Herr Friderich von Tarant
aus dem Etschland.*



*Herr Ulrich v. Amberg
ab der Etsch der führte
das Paner des Herzogen
von Oestereich.*



36

*Herr Hoofmeister, und Hr.
Heinrich Pañermeister des
Pañer der Grafschaft Tyrol,
beyde v. Kalliers, aus dem
Etschland.*



37.

*Herr Toman genant der
Leidfried, Hr. Heman u. Herr
Fridrich v. Griffenstein, alle
dreij ab der Etsch.*



*Herr Sigmund von
Wartenfels aus dem
Etschland.*



39.

*Herr Enderle von Landek
genant der Schnelle aus
Schwaben*



40.

*Herr Cunrad von Türingen
aus dem Etschland.*



*Hr. Peter von Landsperg
aus dem Brÿsgöw.*



42.

*Hr. Ulrich v. Kronenberg,
der war ein Hauptman mit
ihm kamen um 41 Ritter u.
Knechte, alle aus dem Etsch-
land.*



44

*Hr. Hans von Huseneck, mit
disem Herren kamen um 53
Ritter, und Knecht alle aus
dem Etschland.*



*Herr Fridrich v. Schauen. Herr Hans v. Freffen-
burg, aus dem Etschland. stein aus Etschland.*



45



46

*Herr Frantz v. Castelnot
aus dem Etschland.*



*Herr Gottfrid Müller
von Zürich des Her-
zogen Hoffmeister.*



48

*Hr. Georg v. Wartau
aus Schwaben, mit
ihm kamen um 28 Ritter
und Knecht.*

49.



*Herr Ott Baariser
aus Schwaben, mit ihm
kamen um 40 Ritter u.
Knecht.*



*Herr Hiltbrand o. Wylsenbach
aus Schwaben.*

51.



*Herr Bruno, u. Herr
Herman o. Güsenberg
aus Schwaben.*

52.



*Herr Hans o. Brandeck
aus Württemberg.*



*Herr Albrecht, u. Herr
Niclaus o. Mülenon aus
dem Ergöw.*

54.



*Herr Hans o. Hungersheim,
Freyherr aus
Schwaben.*



Hr. Cunrad Hofman des Herzogen Kuchmeister, u. Hr. Jörg Hofman, beÿ dem Etschland.

Hr. Fridrich, und Hr. Eberli v. Kretzingen, aus

Herr Jos v. Küssenberg aus dem Etschland.



Herr Hans v. Wüplingen aus Schwaben.

Herr Hans v. Rafen. spurg aus Schwaben.

Herr Heinrich, u. Hr. Wolf v. Pettmaring ab der Etsch.

62



*Herr Peterman v. Auch
aus Schwaben.*



*Herr Morand v. Rastberg
aus dem Etschland.*



63

*Herr Joos v. Klingenstein
des Herzogen
Truheses aus Schwaben.*

64



*Herr Hans von Irmen-
see zu Schaffhusen ge-
sessen.*



*Herr Dietrich von Junk-
berg, genant Florensteiner
aus dem Etschland.*



66

*Herr Herman Roth
von Basel.*

67.



*Herr Wilhelm, u. Herr
Cunrad im Thurn zu
Schaffhausen gesessen.*



*Herr Eberhard Hün
zu Schaffhausen.*



69.

*Herr Hans Brümsi
zu Schaffhausen ge-
sessen.*

70.



*Herr Peter, u. Hr. Cunrad
von Belsenheim aus dem
Brÿsgöw.*



*Hr. Wilhelm Sporr
genant Kriechensteiner
zu Schaffhausen ge-
sessen.*



72.

*Herr Wilhelm von
Rothbach aus dem
Elsas.*

73.



*Herr Hans Hegnauer
zu Schaffhusen ge-
sessen.*



*Herr Hans v. Fulach
zu Schaffhusen ge-
sessen.*

75.



*Herr Heman v. Berg-
heim aus Elsas.*

76.



*Herr Rudolfo Wäch-
ingen des Herzogen
Unter-Landvogt u. der
Schützen Hauptman.*



*Herr Hans v. Liele
an dem Hitzkil-
chersee.*

78.



*Herr Götzman v. Baden
aus dem Brÿsgöw.*

79.



*Herr Egloffo Stülingen
aus dem Brÿsgöw.*



*Herr Burkart Gessler
von Brÿsach aus dem
Brÿsgöw.*

81.



*Herr Cunrad von Loch-
heim, genant der Schlage,
aus dem Elsas.*

82.



*Herr Dieterlin v. Münch-
wil aus Schwaben.*



*Herr Hemān v. Wetel-
schein zu Berkheim
aus dem Elsas.*

84.



*Herr Rutschman von
Hünenberg, an der Rüs,
aus Wirtenberg.*

85.



Herr Werner Schenk Schult. Heis von Brengarten.



Herr Hug v. Schina aus Schwaben.

87.



Herr Heman v. Weissenheim, genant Geigen aus Brÿsgöw.

88.



Herr Werner v. Flachs land zu Durnach im Suntgöw.



Herr Herman von Wÿtenheim aus dem Brÿsgöw.

90.



Herr Werner, und Herr Hema v. Liechtenfels aus Wÿrtenberg.

91.



*Herr Hiemeran Wetschli
aus Schwaben.*



*Herr Hensli v. Schnel-
lingen, aus Schwaben.*

93.



*Herr Hensli von Stock-
ried, genant der Koli,
von Bruntrut.*

94.



*Herr Morand v. Dyrmen-
stein aus Schwaben, u.
Hans sein Sohn.*



*Hr. Hartman v. Sehen
genant der Schüpfer
v. Zurich.*

96.



*Herr Hans v. Schwand-
eck, u. sein Sohn, Zürcher
Gebiets.*

97.



*Herr Hans Zornn genant
der Grime v. Zürich.*



*Hr. Lüthold v. Müllheim,
u. Hr. Kuontz von Müll-
heim aus dem Brÿsgöw.*



97.

*Hr. Burkard v. Masmünster
aus dem Elsas, Ritter.*

100.



*Hr. Martin Malterer v.
Frÿburg aus Brÿsgöw,
dieser ward auf dem Herr-
zogen erschlagen.*



*Herr Hans Schaller Rit-
ter v. Strasburg.*



102.

*Herr Bernard von Sulz
zu Strasburg.*



103.

*Herr Hans Hagenecker zu
Strasburg.*



*Herr Peter v. Bollwil
aus dem Brÿsgöw.*



105.

*Herr Bernhart, u. Hr.
Hugli von Klota zu
Strasburg.*



106.

*Herr Hans Bernard von
Hausen aus dem Elsas.*



*Herr Lukas Stör aus
dem Brÿsgöw.*



108.

*Herr Rudolffo. Land-
perg aus dem Brÿsgöw.*

109.



*Herr Bertold Gradt von
Grätz zu Sultz.*



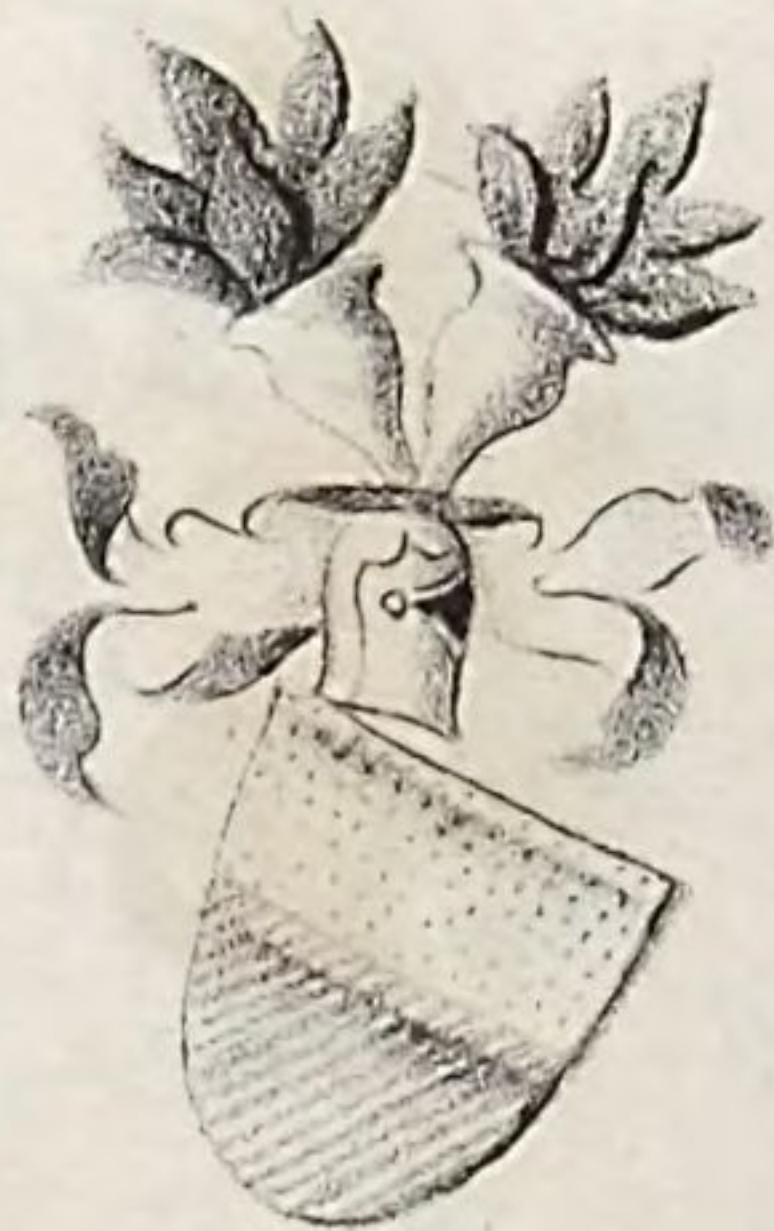
*Herr Roman v. König.
stein aus dem Brügöw.*



111.

*Herr Hans v. Damer. Kü.
zu Welsch-Neuburg an
dem See.*

112.



*Herr Herman v. Weyger.
haus, in dem Hoof, aus
Brügöw.*



*Hr. Himel v. Keppen.
bach aus dem Brügöw.*



114.

*Hr. Walther v. Münst.
rol aus dem Brügöw.*

115.



*Herr Walther, u. Hr. Her-
man Meyer v. Wiler aus
dem Brÿsgöw.*



*Hr. Peter v. Antlau u.
Hr. Walther v. Antlau
aus Brÿsgöw.*



117.

*Hr. Götz Meyer v. Sigen
zu Ober-Baden im Er-
göw, samt seinem Sohn*

118.



*Herr Hug u. Hr. Her-
man von Wiswiler aus
dem Brÿsgöw.*



*Herr Heinrich, Herr
Peter u. Hr. Dietrich, alle
von Rathsamhusen aus
dem Brÿsgöw.*



120.

*Herr Egolf u. Hr. Lutz
Kuochley die Lehmen
aus Brÿsgöw.*

121.



Hr. Werni, der lang, u. Hr. Werni, genant der Waffler beide von Haltstall, aus dem Elsas.



Hr. Hans Rudolf, u. Hr. Bernhart v. Laub. Gassen aus dem Elsas.

123.

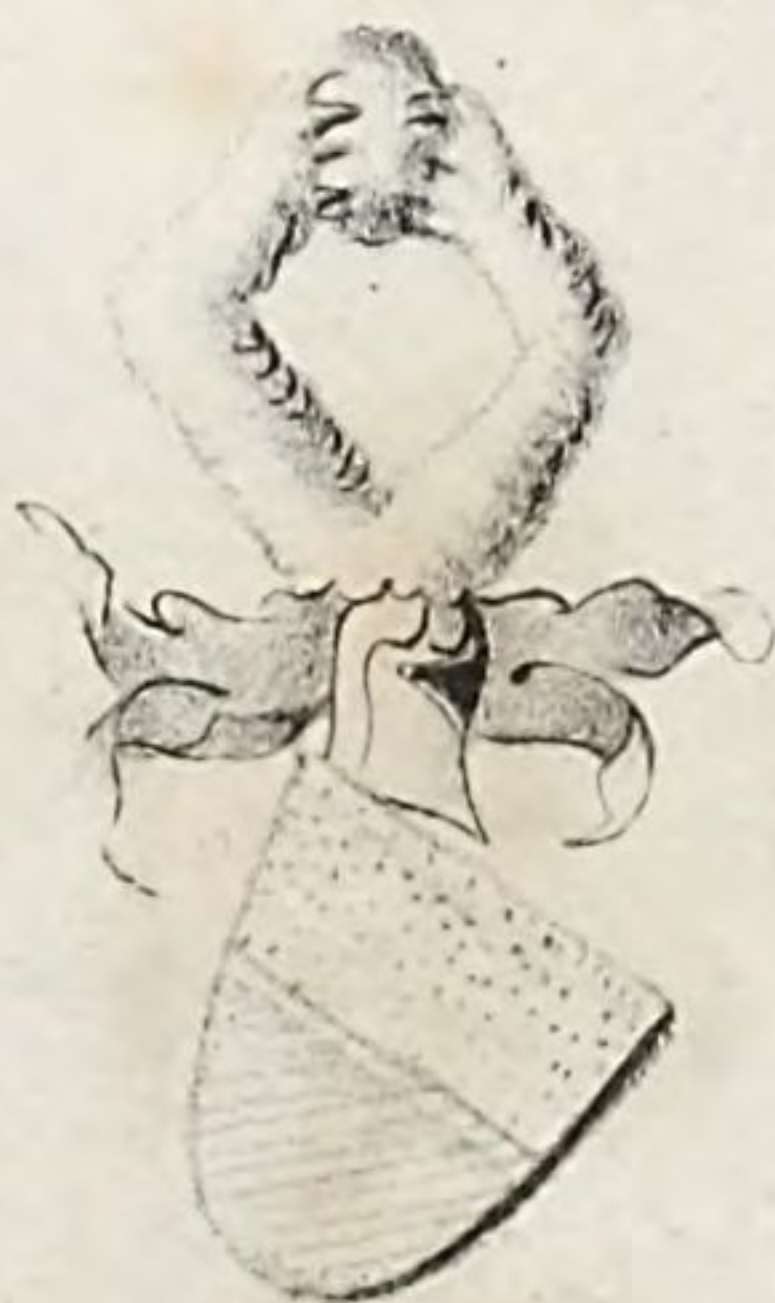


Hr. Oswald o. Weyersheim aus dem Brysgow.

124.

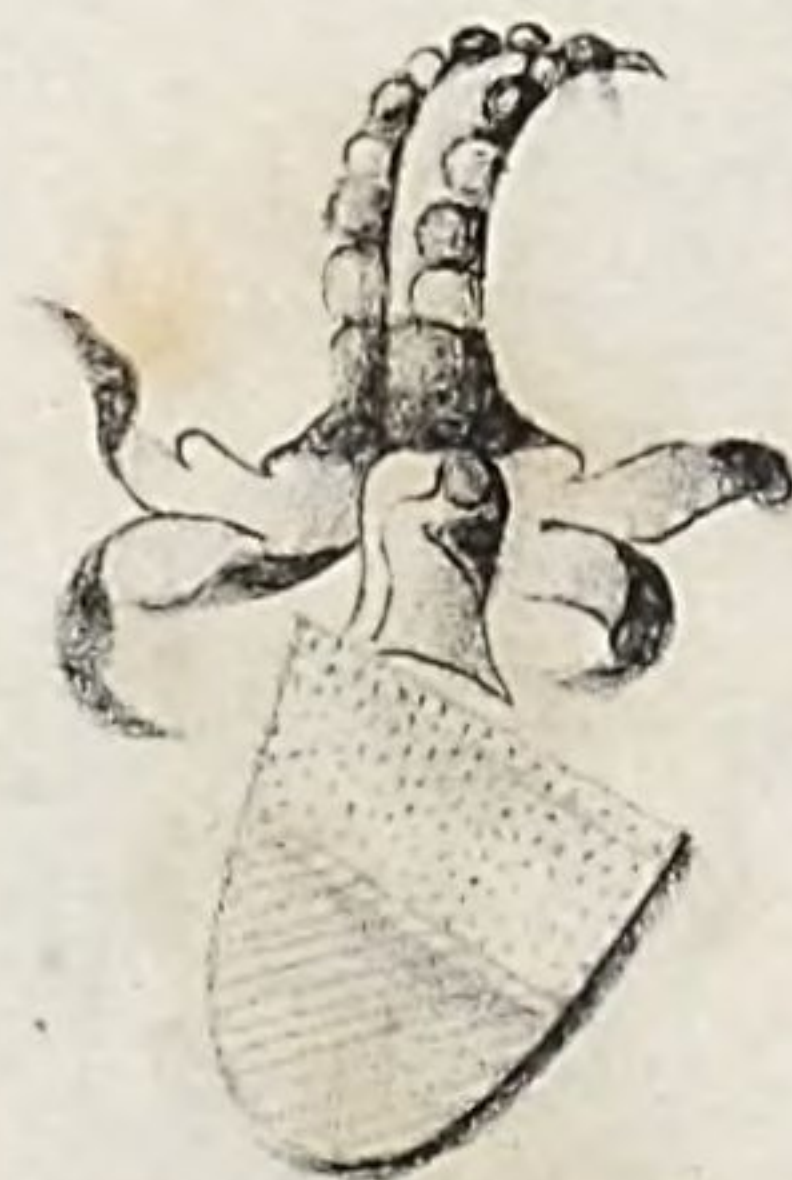


Herr Burkard von Ehingen, genant der Kalchofer aus Schwaben.



Hr. Herman v. Berenlap, genant der Schneli aus dem Brysgow.

126.



Hr. Blasi Graser, u. Hr. Hans Kung beide die Schneli aus Brysgow.

127



*Herr Burkard v. Esch-
ingen der lang Frieschart
aus Württemberg.*



*Hr. Franz u. Hr. Albrecht
v. Liechtenstein aus Franken*



129

*Herr Hans v. Randeck
aus dem Heggöw.*

130

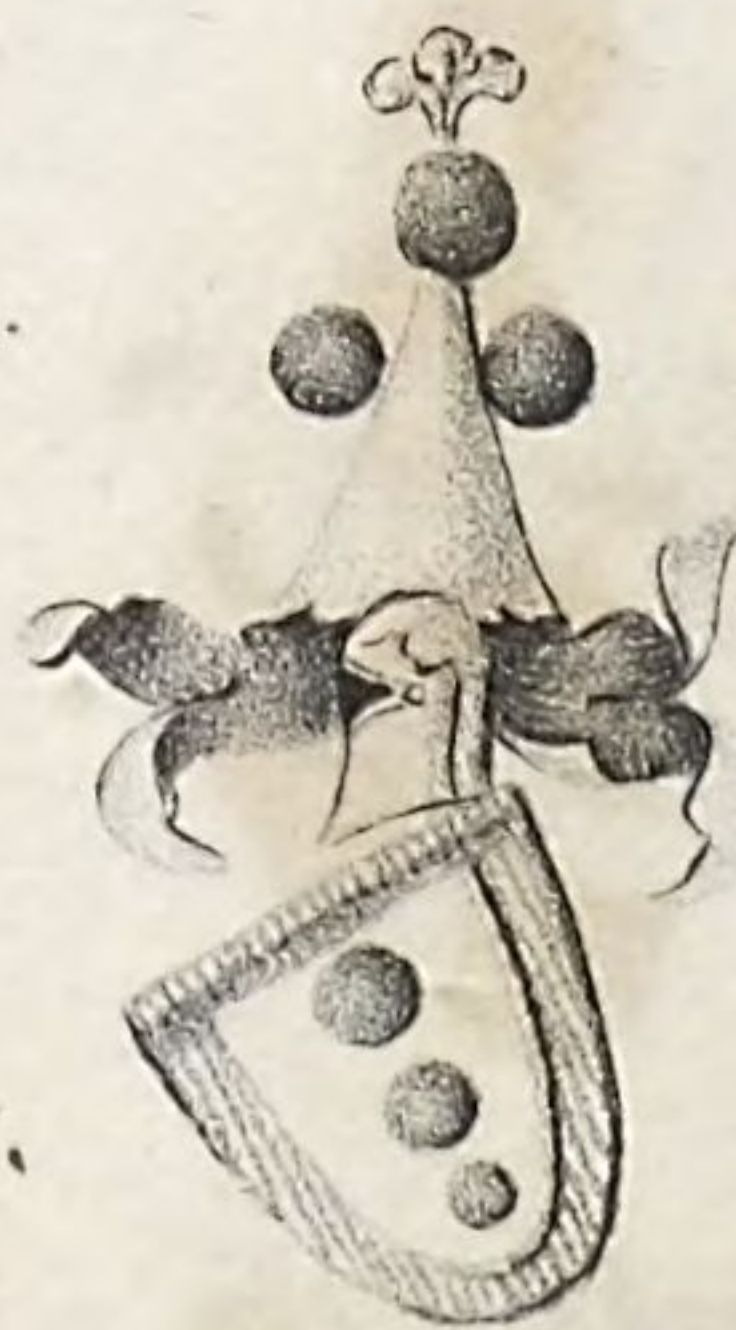


*Herr Cunrad v. Richenstein
aus Franken.*



*Hr. Hema v. Freudenstein,
Hr. Herman v. Sultz u.
Hr. Krafft alle 3 Waldner,
aus Elsas.*

132



*Hr. Niclaus, u. Hr. Haman
v. Bebenheim aus Brysgöw.*

133.



Hr. Hug, genant herüs, u. Hr. Peter sein Sohn. Hr. Rudolf, u. Walther sein Sohn, alle v. Schönaus aus dem Brÿsgöm.



Hr. Frik v. Brandis war beÿ 20 Man werth gescheit u. der erst, so auf des Herzogs Seith erschlagen.

135.



Herr Hans v. Wipplingen aus Schwaben.

136.



Hr. Herman v. Esentz der alt, sambt seinen 2 Söhnen, u. Heitzman sein Bruder, alle v. Basel.

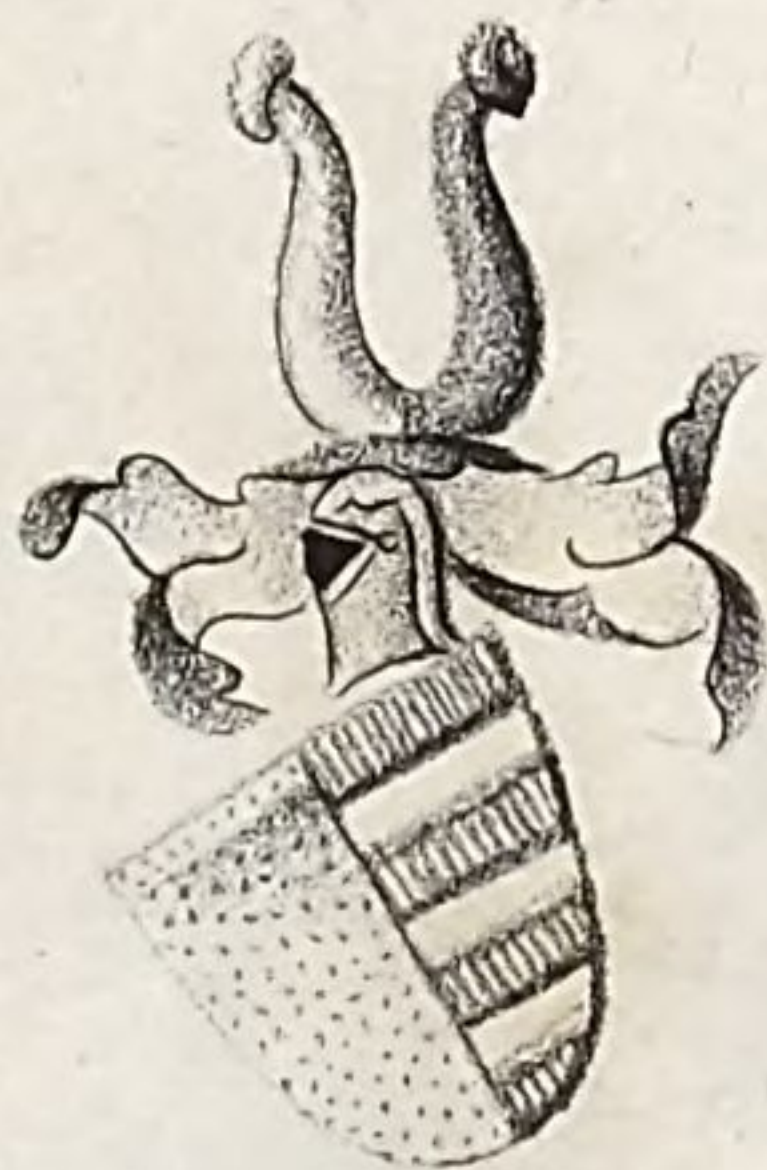


Hr. Dietrich, Hr. Hans u. Hr. Conrad, alle 3 Brüder v. Heudorff aus dem Elsas.

138.



Hr. Ulrich, Hr. Heinrich u. Hr. Burchard v. Witzedum alle zu Basel gesessen.



139.

Hr. Christoffel, u. Hr. Nicolaus v. Root, aus Schwaben, damal zu Basel gesessen.



Hr. Cunrad, Hr. Heinrich, u. Hr. Hartman v. Stein, aus Schwaben.



141.

Hr. Ulrich v. Stadion, genannt der Hulwer aus Schwaben.



142.

Herr Marquard v. Bald, egk aus dem Ergöw.



Hr. Thüring, Hr. Hans, u. Hr. Hensle der bastardt von Hallwil, aus dem Aergöw.



144.

Hr. Frantz Ulrich, Hr. Burkhard, Hr. Fridrich u. wider Hr. Ulrich alle fünffo. Ry. nach aus dem Aergöw.



145.

Hr. Rutschman v. Rynach
aus dem Elsas, dieser war
zu seiner Zeit der berühmte
Kriegs. Man unter dem
Adel.



Hr. Thüring v. Eptingen,
Hr. Peter, u. Hr. Christoffel
von Eptingen seine Söhne,
am Blauen.



147.

Hr. Dietrich v. Eptingen
der ander des Namens zu
Brattelen.



148.

Herr Luthart, Hr. Eber-
hart, u. Hr. Arnold v. Bern-
fels am Blauen, zu Ba-
sel.



Herr Lutz, Hr. Werner
u. Hr. Cunrad, von Rott-
berg zu Rodersdorff, am
Blauen.



150.

Herr Ulrich u. Hr. Hart-
man v. Büttikon aus dem
Aergöw.



Der Harnisch Leopolds, als Beut und Siegeszeichen,
 Dem Überwinder Soll mehr zur Ehr gereichen,
 Als under disem stahl Lag solcher Heldenmuth,
 Der nit zu Weichen wust vor Letstem Tropfen blut,
 Der nur im Schweizer-armb ein solche stärkh gefunden,
 Die seiner stärkhe gleich, und Seine Ueberwunden.

Jkr. Peterman von Gundel-
dingen ein tapfer Man wie
die Figur zeigt an, von Mans-
kraft war er ein Herr, alt-
schultheis damahl zu Lu-
zern, der hat mit Hilf Gottes
und Kraft gros Lob u.
preis der Eidgenoss-
schaft, herlich er-
langt, und erworben,
vor Sempach ist Er
ehrlich gestorben.



Leopold Erz-
Herzog von Oe-
sterreich des Na-
mens der Zweite
ist auf diesem Er-
denreich, im offnen
Feld unkommen
u. erschlagen dis
hat er seinem Adel
zu klagen.



Ist zu sehen in der Schlacht-Capell zu Sempach
ob dem Bogen des Chors.

Andreas Graff von
Cleve war in der
Flucht mit seinem
Diener Hans Root
Schiffman von Lu-
cern in dem Sempa-
cher See ertränkt
um dass sie ihn
haben wollen töden



Arnold von Winckelried
zertrent der Adels Ordnung
und macht den Seinen eine Gaassen.

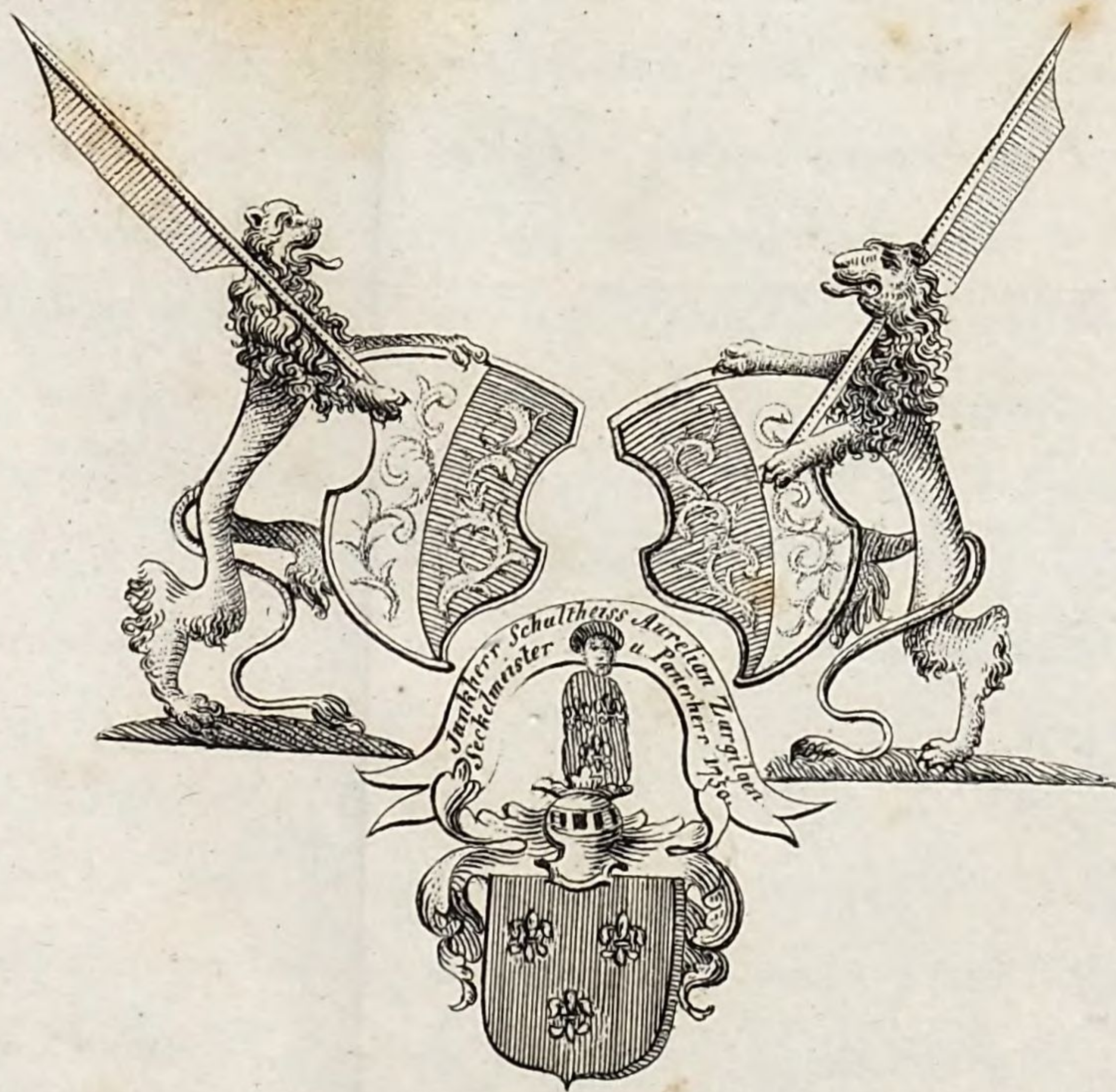


Herr Hans
von Hasenburg
Freij Herr
aus dem
Brysgow.



Ist zu sehen in der Schlacht-Capell zu Sempach
ob der grössern Porte.

*Ano 1386 hat man auf dieser Wallstatt hart gestritten,
Wo der Adel den Niederlag erlitten; Hierdurch hat der
Vier Waldstetten Bund, gewonnen seinen festen Grund.*



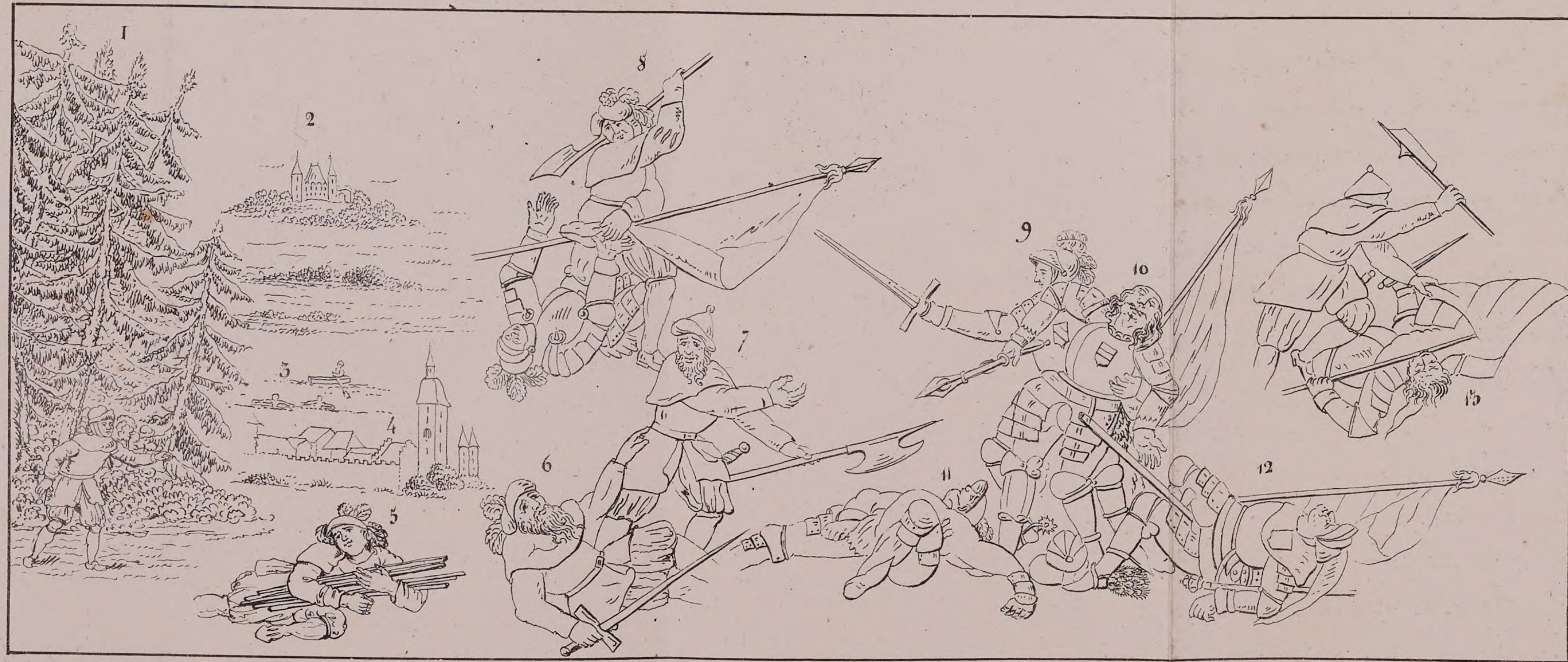
Aussert der Capelle, ob der grössern Porte.

*Der Sempacher Krieg;
oder*

*Kürtzere Beschreibung der Schlacht zu Sempach, so geschehen ist A^o 1386;
u. wie diese in der bekanten Schlacht Capell an der Maur aufgezichnet,
u. beschriben von Wort zu Wort gefunden wird.*

*Leopoldus Erzherrzog von Oesterreich, des Namens von den Grafen
zu Habsburg der andere, zog auf Anstiftung des Adels u. seiner Rä-
then mit vielen Grafen, Herren, Rittern u. Knechten, von allem
hier umliegendem Land u. Stetten, zu Ross u. Fuss, mit gro-
sem Volk wider die vier Waldsteten Lucern, Uri, Schwytz u.
Unterwalden; in Meinung diese zu bezwingen u. unter sein Gewalt
zu bringen, fürnemlich u. erstlich für die Statt Sempach auf
diese Wallstatt. Wie bald aber ernambste vier Waldstett die da-
zumal zu Zürich lagen, dieses vernomen u. die ihrige erretten
möchten, zogen sie ihnen wider Herzogen, eilends entgegen; hiemit
geschah den 9^{ten} Tag July A^o 1386 dieser so harter, u. namhaf-
ter Feld. Streit zwischen ihnen beiderseits von Mittag an,
untz auf den Abend: Dan des Herzogen Heerzug war sehr
gross, auch über die massen wol gerüstet; die vier Waldsteten
aber ermahnten einander, u. baten Gott mit Ernst um seine
Gnad u. Beystand; der verlieh ihnen nach einer zimlichen Nieder.*

60.
lag letztlichen einen wunderwürdigen Sieg; also das sie erschlagen,
u. erleidten zu den 1300 vom Adel; darunter waren 350 gekrönter Helm;
acht u. zwanzig Graffen; 46 Freyherren zwey Fürsten sambt dem
Herzogen in eigener Persohn; ohne des gemeinen Volks; deren Anzahl
man nit wissen mag. Sie gewannen auch das gantze Lager, 18 Haupt
Pañer, welche Pañer, wem sie zugestanden, u. wohin sie kōmen, mitsamlt
derjenigen Herren Wappen u. Namen, so viel man deren kñtlichen
mag; die aus ernambter Anzahl gebliben, u. umkōmen sind, in dieser
Capel verzeichnet stand; das übrige Volk trieben sie alles in die Flucht;
nahmen ihren Raub u. zogen mit sondern Freuden wieder heim. Der
Herzog aber ist nach beschehner Schlacht mit vielen Herren
nach Königs. Felden geführt, und daselbst begraben; das
übrig alles nach werts auf dieser Wallstatt; seyt Weyl da
diese Capellen zum Heil und Trost dern erschlagenen,
wie auch der Geschicht zu Ehren erbauet ist; auch
die von einer hohen und gnädigen Obrigkeit zu Lucern
Umkosten erneuert und in dise gegenwärtige Form wi-
derum gebracht worden Ano 1695. Renoviert A^o 1750.



1 Der Wald genannt Mejerholz.

2 Das Schloß Wartensee.

3 Andreas Herzog ertrunken im Sempacher See, so auch sein Diener.

4 Die Stadt Sempach.

5 Arnold Winkelried von Unterwalden.

6 Peter von Gundoldingen Schultheiss v. Luzern und Anführer der Schweiz.

7 Stephan von Salinon.

8 Heinrich von Moos errettet das Banner v. Luzern das in die Hände der Feinde gefallen war.

9 Der Freiherr Johann Ulrich v. Hasenburg.

10 Leopold Herzog v. Oesterreich.

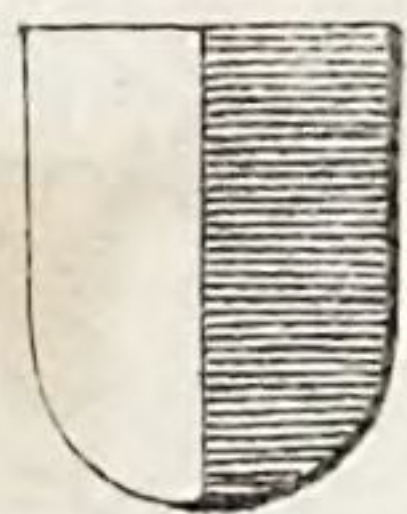
11 Frih v. Brandis der erste der an der Seite des Herzogs umkam.

12 Freiherr Hans v. Ochsenstein.

13 Nikolaus Thut Schultheiss v. Löffingen, als er sah das er sein Banner nicht mehr vertheidigen konnte, nahm es zwischen die Zähne, um das man es bis nach seinem Tode nicht mehr herausreissen könne.

Ein gründlicheres Verzeichnus derjenigen ehrenden HerrenBürgere und Landlütthen der löblichen vier Waldstetten u. Orten der Eydgenossenschaft, als Luzern, Uri, Schwiz u. Unterwalden, so um der lieben uralten wohl hergebrachten Freyheit halber ihres Vaterlandes sind auf der Wallstatt, u. an diesem namhaften offenen Feldstreit desswegen auch um ihr Leben kömen. *

von Luzern.



Jhr. Peterman v. Gundelingen Rit.	Heinrich Otto.
ter Schultheiss u. Hauptman.	Heinrich Späni v. Landprächtigen.
Jhr. Heinrich von Moos.	Hartman Bruner.
Jhr. Stephan von Sylenon.	Walhardt Lirer.
Jhr. Werner ab Iberg.	Peter Buchman
Jhr. Antoni ab Iberg.	Bernard von Bomatt.
Jhr. Heinrich ab Iberg.	Werli Bernhart.
Jhr. Ulrich von Matt.	Ludwig Schlierer.
Heinrich von Glarus.	Rudolf Gros
Jakob Suter vor dem Hoff.	Rudolf Meyer.

* Dieses Verzeichniss enthält auch diejenigen Namen, welche im Jahrzeitbuche nicht stehen, u. von Dörflinger in andern Urkunden u. ältern Chroniken gefunden wurden.

Jost Hess.

Heinrich Hartman.

Hans Bechler.

Hartman Klügel.

Ulrich Schreiber

Peter Claus.

Ulrich Zingeringe.

Thoman Grepper.

Junker Anton von Metten.

wyl.

Don Uri.



Cunrad der Frauen zu Zürich u. Jäni Räni.

Kilchoogt, Land Aman und Antoni Spillmatter.

Haubtman.

Werni Moosser.

Junker Heman v. Moos.

Hans u. Kunrad im Hooff.

Jkr. Cunrad von Uzingen.

Thoni Schötz von Fluelen.

Jost Schüler.

Antoni Grepper

Dietrich v. Magingen.

u. Werni Auster.

u. sein Sohn.

Peter Jütz von Sýsikon.

Werni im Alberscheidt.

Hans Wis

Niklaus Claus.

u. Peter Schmid.

Peter Lützle von Schattdorff

Werni ab dem Isenthal.

Kunrad Bürgli.

u. Kunrad Suter.

Heinrich Ernst v. Bruenen.

Kunrad in der Gass ab Selisberg

Werni im Acher.

Jost Wernhers Tochtermann.

Walter Roos.

u. Heini Byssi.

Jeni im Ebnet.

u. Peter Füllo.

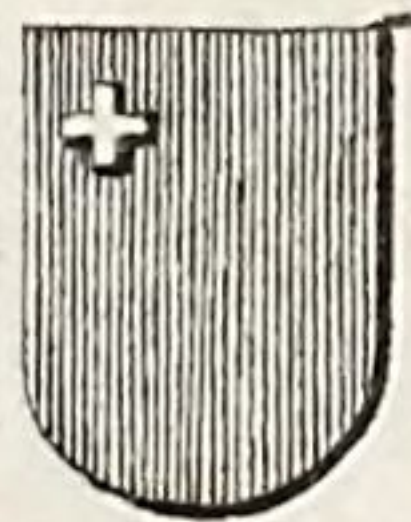
Hans Scherer v. Spiringen.

Rudolf v. Berna u. Hans Zweyer.

Werni Kupferschmid, genant

fort.

Von Schweiz.



Antoni Betschard Untervogt.

Jhr. Heinrich von Steinen

Ulrich Züberg.

Cunrad der Wirtmann.

Klaus Stösi.

Hans Hollmach.

Hans Zwiegli

Werni Feigen.

Ludwig Kameink.

Werni im Inwyl.

Heini im Lützlin.

Jakob Helbling

u. Werni Hag.

Kunrad Grüniger v. Glarus.

Hans vor dem Büel.

Heini im Hus.

Werni Bentzel.

Kunrad Grotz am Riemerstalden.

Kunrad im Stüg.

u. Ulrich Bossart.

Hans in der Rüthi,

u. Recha Hellin.

Hans Schön von Art.

Ulrich Bischoffhuser

Knecht Hörlin.

u. Hans Bär im Muthenthal.

Hans Suter v. Mörsach.

Hans Fischer,

u. Rudi Kuhnz

Rudolf Heini.

Uli Betschart,

u. Schärwig v. Muthenthal.

Peter Jütz der Jünger.

Kunrad im Schling.

Von Unterwalden.



*Arnold v. Winkelried zertrent
des Adels Ordnung u. macht
den seinen eine Gassen.*

Arnold Niederwöyler.

Claus Achermann.

Klaus Würsch v. Bekenried.

Jeni Feger.

Andres Andacher.

Walther Knert.

Erhard Offenhuser.

Klaus Sibenhaas.

Rudolf Springer.

Jeni u. Antoni Blütschli Gebr.

Arnold am Werdt.

Rudi Brüster, u. Rudi Tropf.

Hartman Engel.

Rudi Werdtmeister.

Hans Küttel.

Ludwig Obrist

Hans Bächler u. Hans Dögeli.

Antoni Fanger.

Kunrad im Geroldz.

Antoni Brendli u. Jeni Brendli.

Walther From u. Walther

Isener.

Kunrad Fresting.

Rudi Kuntz.

Hans Sigrist von Goldau.

Es sind aber Namen der Hr. Eydgenossen, so in dieser Schlacht verblieben alletlichen mehr vorhanden; dero wegen zu wissen, das von Lucern umkomen 51 Man, von Uri 50, von Schwetz 50, desgleichen von Unterwalden, ob und nid dem Wald 50, das sind ihr aller 200 und ein Man. Gott gnade ihre Seelen!



Eglin, Martin

Abschilderung und Abschrift aller der Figuren, Wappen und Gemälde nebst
Aufschriften, welche in der Schlacht-Capelle by Sempach gemalt zu sehen
sowie selbe nach den alten Urbildern im Jahre 1756 erneuert worden

Luzern 1826

Bamberg, Staatsbibliothek -- Her.q.12
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11698942-1